

Wäller Blättchen

Jahrgang 37

FREITAG, 23. Dezember 2022

Nummer 51/52

Frohe Weihnachten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Ende eines ereignisreichen Jahres, das uns alle vor große und kleine Herausforderungen gestellt hat, wünsche ich Ihnen im Namen der Damen und Herren Stadt- und Ortsbürgermeister und persönlich für das Weihnachtsfest sorgenfreie und friedliche Stunden im Kreis Ihrer Liebsten, sowie einen guten Start in das Neue Jahr 2023 und bedanke mich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen ganz herzlich.

*Ihr
Andreas Heidrich
Bürgermeister*



NOTRUF / BEREITSCHAFTSDIENSTE



Überfall - Polizei 110
 Notrufnummer der Feuerwehr
 und Rettungsdienst Notarzt 112
 Rettungsdienst - Krankentransport (kein Notruf 19222)
 Giftnotzentrale Tel.: 06131/19 240
 oder 06131/232 466

■ Polizeiinspektion Hachenburg

Ihre Ansprechpartner für die Verbandsgemeinde Bad
 Marienberg:

PHK Detlef Nink 02662-9558-119
 PHK Christoph Christophel 02662-9558-122

■ Ärztlicher Notfalldienst

Bereitschaftsdienstzentrale Hachenburg

Standort: DRK Krankenhaus Hachenburg, Alte Frankfurter
 Str. 10, 57627 Hachenburg, Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)

Öffnungszeiten:

Montag 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr
 Dienstag 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.00 Uhr
 Donnerstag 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr
 Freitag 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr
 Feiertag durchgehend geöffnet

Versorgungsgebiet:

Alle Orte unserer Verbandsgemeinde Bad Marienberg.

■ Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer

..... 0180/5040308

zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
 Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr, an Feiertagen
 von 8:00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8:00 Uhr und
 an Feiertagen mit einem Brückentag von
 Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst kön-
 nen Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes
 ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärzte

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Ruf-
 nummer **0180/5112066** zu erreichen.

■ Tierärzte

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer
 jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.

■ Notdienst-Apotheken

Unter den folgenden Rufnummern werden Ihnen drei dienst-
 bereite Apotheken in der Umgebung Ihres Standortes mit
 vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt:

0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute) vom Festnetz.

0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Mon.) Mobilfunknetz:

Wählen Sie einfach eine der o.g. Notdienstnummern und
 anschließend sofort die Postleitzahl des aktuellen Standor-
 tes über die Telefontastatur (z.B. für Bad Marienberg 0180-
 5-258825-56470). Der aktuelle Notdienstplan ist auch auf
 der Internetseite www.lak-rlp.de der Landesapothekerkam-
 mer jederzeit abrufbar. **Ein Apothekenotdienst wechselt**

jeweils morgens um 8.30 Uhr.

■ Rettungsdienst/Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald

Servicenummer aus allen Ortsnetzen 19222

■ Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen in der Wasserversorgung oder der Abwasser-
 beseitigung ist der Bereitschaftsdienst der Verbandsgemein-
 dewerke Tag und Nacht zu erreichen unter den Ruf-
 nummern

für das Wasserwerk 0170/1889930

für das Klärwerk 0171/7777972

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung 0261/2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

Ein Unternehmen der evm-Gruppe

Gasversorgung

wwn Westerwald-Netz GmbH 0800/6484848

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weingarten GmbH

Mittelgasse 1, Rennerod

**Häusliche Krankenpflege und auerklinische Intensiv-
 pflege**

24 Stunden erreichbar: 02664-990500

- Grundpflege / Behandlungspflege

- Häusliche Betreuungsangebote

- Hauswirtschaft, Menüservice

- Kostenlose Pflegeberatung

- Auerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst Klose

Telefon: 02663/2783060

- Anzeige -

■ DRK-Sozialstation Westerwald

- Menschlichkeit vor Ort -

Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg

(24-Std. Rufbereitschaft)02661/95104-0

- Grund- und Behandlungspflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Betreuungsleistungen

- Tracheostoma / Portversorgung

Hausnotruf:02663/942755

DRK-Fahrdienst07000-3755899

Menü-Service02663/9427-44

- Anzeige -

■ Diakoniestation Hachenburg - Bad Marienberg

Pflegen, Beraten, Betreuen, medizinische Versorgung,

Tagesbetreuung, Hauswirtschaft und vieles mehr.

Über 40 Jahre Erfahrung-Gerne sind wir auch für Sie da!

24 Stunden erreichbar unter Tel: 02662/9588-0

- Anzeige -

■ Häuslicher Pflegedienst Klaus-Günter Balzer

Pflegeversicherung, Grund- und Behandlungspflege,

hauswirtschaftliche Versorgung, Mahlzeitendienst, kos-

tenlose Pflegeberatung, Pflegenachweis nach § 37,3

SGB XI, Krankenhausnachsorge, Urlaubs-/Verhinde-

rungspflege, 24-Stunden-Bereitschaft

Erreichbar rund um die Uhr unter Telefon: 02661/939677

(Neunkhausen); 02662/942666 (Hachenburg); Mobil:

0171/1712619

- Anzeige -

■ **Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH**
Pflege-, Beratungs- und Entlastungszentrum Theis
 - ambulante Krankenpflege und medizinische Versorgung
 - ambulante Betreuung nach §45
 - hauswirtschaftliche Versorgung/Leistungen
 - Pflegeberatung; professionell und unverbindlich bei Ihnen zuhause
 - Bewerbung unter: bewerbung@theis-gruppe.com
 www.pflegeentlastungszentrum.de
 E-mail: info@pflegeteamvital.de
 Lindenstraße 9, Pottum 02664 8803

-Anzeige-

■ **Seniengarten „Alte Schule“**
mit dem iDeeCafé, ErzählCafé, Strand- und ArtCafé
 Solitäre Tagespflegeeinrichtung zur Entlastung pflegender Angehöriger
 - Erleben Sie eine qualifizierte und liebevolle Betreuung
 - Top pflegerische Versorgung durch stets fortgebildete Mitarbeiter
 - Hauseigener Fahrdienst inkl. möglichen Rollstuhlfahrten
 www.tagespflege-ideecafe.de
 Email: info@tagespflege-ideecafe.de
 Schulstraße 20, 56459 Pottum 02664 997597

- Anzeige -

■ **Aktiv + GmbH - Mobile Pflege**
 Bismarckstr. 6, 56470 Bad Marienberg
 Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pflegerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflegeeinsätze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung.
 Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.
Telefon: 02661 9837780, www.aktivpluspflege.de

- Anzeige -

■ **Mobili Pflegeteam Hof**
 Alltagshilfe und Krankenpflege
 24 Std. 02661/9169894

Beratungsdienste

■ **DRK Kinderschutzdienst Westerwald**
Fachdienst für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung und deren Bezugspersonen
 Danziger Str. 4, 56470 Bad Marienberg
 Unsere telefonischen Sprechzeiten sind montags von 11.00 bis 12.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
 Tel.: 02661/20 94 69 0-0
 Email: ksd@lv-rlp.drk.de

■ **Pflegestützpunkt Bad Marienberg**
Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen jeden Alters und deren Angehörige.
 Der Pflegestützpunkt Bad Marienberg bietet für alle Betroffenen und ihre Angehörigen unabhängige, neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Pflege, Behinderung und Krankheit.
 Wir unterstützen bei Antragstellungen, bei MDK Begutachtungen zur Einstufung in einen Pflegegrad, informieren zu Leistungen der Pflege- und Krankenkassen, sowie zu Angeboten aus medizinischen, pflegerischen und sozialen Berufsbereichen. Melden Sie sich, wenn sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen.
 Ihre Ansprechpartner:
Christiane Papaderakis - Diplom Sozialarbeiterin, Pflegeberaterin
 Telefon 02661-9178060
 Mobil 017610138620
 Mail: christiane.papaderakis@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Kurt Minge, Pflegeberater
 Telefon 02661-9173940
 Mobi 0152-09013865
 Mail: kurt.minge@pflugestuetzpunkte-rlp.de

■ **Frauen gegen Gewalt e.V.**
Notruf Frauen gegen Gewalt, Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Tel. 02663/8678, E-Mail: frauennotruf@notruf-westerburg.de
Interventionsstelle IST, Beratungsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen, Tel. 02663/911353
 E-Mail: intervention-ist@notruf-westerburg.de
Präventionsbüro RONJA, Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen, Tel. 02663/911823
 E-Mail: praevention-ronja@notruf-westerburg.de
Frauzentrum Beginenhof, Kulturelle Veranstaltungen von Frauen für Frauen, Organisation von verschiedenen Frauengruppen, Tel. 02663/9419629
 E-Mail: frauzentrum-beginenhof@notruf-westerburg.de
Neustraße 43, 56457 Westerburg
www.notruf-westerburg.de

Büchereien

■ **Stadtbücherei Bad Marienberg**
 Büchting 3
 Telefon: 02661-939774
 E-Mail: buecherei@bad-marienberg.de
Montag: 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr
Unsere Öffnungszeiten zum Jahreswechsel:
Letzte Ausleihe im Jahr 2022 ist am 21. Dezember
Erste Ausleihe im neuen Jahr ist am 04. Januar
Miriam Georg: Das Tor zur Welt- Träume
 Jeden Tag arbeitet die junge Ava bis zur Erschöpfung auf dem Moorhof im Alten Land. Jede Nacht träumt sie von vom Meer.
 Die Erinnerung an ihre Familie ist von Jahr zu Jahr mehr verblasst, kaum weiß sie noch den Namen ihrer Mutter. Irgendwann will Ava sie in Amerika wiederfinden.
 Claire Conrad ist reich. Sie ist schön. Und in ihrem willensstarken Kopf stehen die Zeichen auf Rebellion. Sie will reisen, die Welt sehen, aus den strengen Regeln der Gesellschaft ausbrechen, sie träumt davon, dass ihr Leben endlich anfängt! Wenn wenigstens der Reedersohn Magnus Godebrink um ihre Hand anhalten würde...
 Hamburg ist in Aufruhr. Die Cholera hat ihre Spuren in der Stadt hinterlassen. Zahllose Reisende passieren die Hafentropole auf ihrem Weg in die Neue Welt, getrieben von der Hoffnung auf ein besseres Leben. In der Auswandererstadt begegnen sich Ava und Claire, zwei Frauen verschieden wie Ebbe und Flut. Doch das Schicksal schweißt sie untrennbar zusammen.
Miriam Georg: Das Tor zur Welt- Hoffnung
 Die Hafentropole Hamburg ist rettungslos überfüllt, es kocht wie in einem Kessel. Bei den Auswandererhallen werden mit der Hoffnung der Menschen auf ein besseres Leben rücksichtslose Geschäfte gemacht.
 Hier arbeitet Ava- unermüdlich, Tag für Tag, nachdem ihre einzige Hoffnung zerschlagen wurde, in Amerika ihre Familie zu finden. Sie wurde gnadenlos hintergangen. Von der Frau, die ihr näher stand als eine Schwester. Trotzdem sorgt sie sich um Claire. Sie sucht nach ihr, überall, doch diese ist wie vom Erdboden verschluckt.
 Claire musste alles aufgeben, um sich zu retten. Sie musste Ava verraten, ihre Mutter verlassen, alle Brücken hinter sich abbrechen. Aber ihr Stolz und ihr Eigensinn helfen ihr durch die dunkelsten Stunden. Denn nun wird sie kämpfen. Gegen sich selbst. Um Ava. Um die Liebe. Und um ihr Leben.

Mariana Leky: Kummer aller Art

Kummer aller Art plagt die Figuren dieser literarischen Kolumnen:

Sie leiden unter Schlaflosigkeit, Liebeskummer, Anspannung, Traurigkeit oder hadern mit der Vergänglichkeit.

Doch der Kummer bringt sie auch zusammen, etwa auf Spaziergängen Probleme zwar nicht gelöst werden, aber zumindest mal an die Luft und ans Licht kommen. Klug, humorvoll und mit großem Sinn für Feinheiten und Absurditäten porträtiert Mariana Leky Lebenslagen von Menschen, denen es nicht an Zutraulichkeit mangelt, wohl aber am Mut zur Erkenntnis, dass man dem Leben nicht dauerhaft ausweichen kann.

Wir wünschen unseren Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!

■ Gemeindebücherei Langenbach b. K.

Hauptstraße 16

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30 - 19.30Uhr

Donnerstag: 9.30 - 12.30Uhr

E-Mail Adresse: buecherei-langenbach@gerthold.de

Tel.: 02661 / 9842900

An unsere kleinen und großen Leserinnen und Leser

Pünktlich alle 365 Tage feiern wir Weihnachten und wir hoffen, dass ihr auch dieses Jahr wieder ein fröhliches Weihnachten im Kreise eurer Lieben verbringen werdet. Wir wünschen euch ein frohes Fest, fröhliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit diesen Wünschen wollen wir uns für dieses Jahr von euch allen verabschieden.



Wir bedanken uns bei all denen, die uns bei unseren Veranstaltungen unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt natürlich euch, unseren Lesern und Leserinnen. Ohne euch wäre unsere Bücherei ein einsamer Ort.

Vom 20.12.2022 bis einschl. 29.12.2022 bleibt die Bücherei geschlossen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 04. Januar 2023.

■ Gemeindebücherei Neunkhausen

Öffnungszeiten:

Dienstag 16:30 Uhr - 18:30 Uhr

Donnerstag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Vom 21.12.2022 bis 04.01.2023 bleibt die Bücherei geschlossen.

Sebastian Fitzek: Mimik

Ein winziges Zucken im Mundwinkel, die kleinste Veränderung in der Pupille reichen ihr, um das wahre Ich eines Menschen zu „lesen“: Hannah Herbst ist Deutschlands erfahrenste Mimikresonanz-Expertin, spezialisiert auf die geheimen Signale des menschlichen Körpers.

Als Beraterin der Polizei hat sie schon etliche Gewaltverbrecher überführt.

Doch ausgerechnet als sie nach einer Operation mit den Folgen eines Gedächtnisverlustes zu kämpfen hat, wird sie mit dem schrecklichsten Fall ihrer Karriere konfrontiert: Eine bislang völlig unbescholtene Frau hat gestanden, ihre Familie bestialisch ermordet zu haben.

Nur ihr kleiner Sohn Paul hat überlebt. Nach ihrem Geständnis gelingt der Mutter die Flucht aus dem Gefängnis. Ist sie auf der Suche nach ihrem Sohn, um ihre „Todesmission“ zu vollenden?

Hannah Herbst hat nur das kurze Geständnis-Video, um die Mutter zu überführen und Paul zu retten.

Das Problem:

Die Mörderin auf dem Video ist Hannah selbst! Ihr einziger Ausweg führt tief in ihr Innerstes ...

Malin Stehn: Happy New Year

Silvester. Du dachtest, alles wird wie immer. Alte Freunde, viel Sekt, ein bisschen Hoffnung.

Doch dann folgt der absolute Albtraum: Eine der Töchter verschwindet. Die Panik steigt. Die Beziehungen eskalieren. Wer lügt hier und warum? Dichter Nebel liegt über der Stadt: Die 17-jährige Jennifer verschwindet von einer Party. Am anderen Ende des Orts stößt ihre Mutter Lollo mit ihren alten Freundinnen Nina und Malena auf das neue Jahr an. Sie haben nicht mehr viel gemeinsam, aber die Silvesterfeier der Familien hat Tradition. Als die Eltern nach einem Abend mit zu viel Alkohol und zu wenig Ehrlichkeit aufwachen, ist der Albtraum Realität. Pure Panik folgt. Dunkle Geheimnisse kommen an die Oberfläche. Wie gut kennen wir unsere Freunde und unsere Liebsten? Und was ist wirklich in dieser Silvesternacht passiert? Dieser hoch-identifikatorische Pageturner macht süchtig und packt die Leser:innen mit Enthüllungen bis zur letzten Seite.

■ Gemeindebücherei Norken

geöffnet: dienstags 18 bis 19 Uhr

Romanvorstellung:

Anne Meredith: Das Geheimnis der Grays

Ein verschneites Landhaus am Weihnachtsabend. Eine zerstrittene Familie. Ein Mord.

England 1931: Jedes Jahr im Dezember lädt das ebenso geistreiche wie geizige Familienoberhaupt Adrian Gray die gesamte Verwandtschaft samt Anhang in sein abgelegenes Landhaus King's Poplars ein. Und alle kommen, weil sie auf sein Geld aus sind. An Heiligabend versammelt sich die Familie wie gewohnt, nur das am nächsten Morgen Gray ermordet aufgefunden wird. Hat sich eines seiner sechs Kinder seinen Weihnachtswunsch selbst erfüllt?

Allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2023. Bleibt gesund!

Hinweis:

Am 15. Januar 2023 findet unser jährlicher Buchflohmarkt statt.

Wir haben ein großes Angebot von Büchern, auch für Kinder und freuen uns über viel Besuch!

Annegret Schütz, Büchereileiterin

Amtliche Bekanntmachungen**Verbandsgemeinde****■ Öffnungszeiten****der Verbandsgemeindeverwaltung****Verwaltung**

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
sowie Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Falls ein persönlicher Besuch erforderlich ist, bitten wir möglichst um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Nr. 02661 6268-0. Das Standesamt erreichen Sie direkt unter der 02661-6268-222.

Bürgerbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag: 07:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr
Sie benötigen für das Bürgerbüro (02661-6268-280) keine Terminvereinbarung.

Kontakt

Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg

Telefon 02661-6268-0

Fax 02661-6268-201

E-Mail verbandsgemeinde@bad-marienberg.de

Internet www.bad-marienberg.de

Pflicht zum Fuhlerscheintausch

Wer noch einen alten Fuhlerschein hat und **in den Jahren 1959 bis 1964 geboren wurde**, hat noch bis Januar 2023 Zeit für den Fuhlerscheintausch. Die rosafarbenen oder grauen Papierdokumente werden mit Ablauf des **19.01.2023** ungültig. Der Pflichttausch betrifft die Fuhlerscheine, die **vor 1999** ausgegeben wurden. Wer bereits einen Scheckkarten-Fuhlerschein besitzt, ist davon zunächst ausgenommen. Hintergrund des Fuhlerscheintauschs ist die Einführung der EU-weit einheitlichen und fälschungssicheren Karte.



Aufgrund der hohen Menge an umzutauschenden Fuhlerscheinen erfolgt dies gestaffelt.

Die beigefügten Tabellen zeigen die nun vorhandenen Regelungen und die Zeiträume, die zu beachten sind. Nach Ablauf der jeweiligen Frist verliert der Fuhlerschein seine Gültigkeit.

1. Fuhlerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind (graue bzw. rosa Papierfuhlerscheine)

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Fuhlerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19.01.2033
1959 bis 1964	19.01.2023
1965 bis 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

2. Fuhlerscheine, die ab 01. Januar 1999 ausgestellt worden sind (hierbei handelt es sich um unbefristete Kartenfuhlerscheine, die vom 01.01.1999 bis 18.01.2013 ausgestellt wurden)

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Fuhlerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19.01.2026
2002 bis 2004	19.01.2027
2005 bis 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033

Danach ausgestellte Fuhlerscheine entsprechen bereits den Vorgaben für die neue EU-weite Karte.

Die Umstellung Ihres Fuhlerscheins können Sie unter Vorlage Ihres Personalausweises, Ihres Fuhlerscheines und eines aktuellen biometrischen Lichtbildes im Bürgerbüro der Verbandsgemeinde Bad Marienberg zu den Öffnungszeiten beantragen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.westerwaldkreis.de/fuehrerscheinstelle.html>

Ihr Team vom Bürgerbüro



Ferienbetreuung für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 5. Klasse in den Sommerferien 2023 findet wieder statt

Die Verbandsgemeinde Bad Marienberg bietet in den Sommerferien 2023 wieder ihre bewährte Ferienbetreuung für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 5. Klasse. Die Gremien und Verantwortlichen freuen sich, der wachsenden Nachfrage damit gerecht zu werden und den Kindern wieder eine erlebnisreiche Ferienbetreuung anbieten zu können.



Die Kinder werden vom **24. Juli bis 4. August 2023** montags bis donnerstags von 7.30 bis 16.30 Uhr und freitags von 7.30 bis 14.00 Uhr betreut. Unser engagiertes Team vom Jugendbahnhof wird dazu wieder ein abwechslungsreiches Programm mit vielfältigen Aktivitäten auf die Beine stellen und die Ferienbetreuung mit Unterstützung der Schulsozialarbeiterinnen sowie qualifizierten Honorarkräften durchführen. Dabei wartet unter anderem ein Projekt rund um das Thema Zirkus auf die Kinder mit einer eigenen Vorstellung.

Im kommenden Jahr wird die Ferienbetreuung erstmals in und um die **Grundschule in Hof** stattfinden. Die **Teilnahmegebühr** für die beiden Wochen beträgt **insgesamt 120,- €** und schließt ein tägliches Mittagessen mit ein.

Das Anmeldeportal werden wir im Laufe des Januars freischalten. Wir werden hierüber noch einmal gesondert informieren.

Bei Rückfragen stehen Ihnen gerne folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

- Frau Alicia Weller, Telefon 02661 / 6268 - 232, alicia.weller@bad-marienberg.de
- Herr Alexander Stahl, Telefon 02661 / 6268 - 230, alexander.stahl@bad-marienberg.de

Das Team der Ferienbetreuung freut sich bereits heute auf eine tolle Zeit mit den Kindern bei der Ferienbetreuung 2023!

Andreas Heidrich, Bürgermeister

Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb

■ Verschiebung der Behälterabfuhr wegen der Weihnachtsfeiertage 2022

Der Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb weist auf die nachfolgende Verschiebung der Behälterabfuhr wegen der Weihnachtsfeiertage 2022 hin:

Verschiebung 1. Weihnachtsfeiertag (26.12.2022) - spätere Abfuhr

Wegen des 2. Weihnachtsfeiertages am Montag, dem 26.12.2022, erfolgt die Abfuhr der Restabfall- bzw. Wertstoffgefäße oder die Einsammlung der gelben Säcke, anstatt montags erst dienstags, anstatt dienstags erst mittwochs, anstatt mittwochs erst donnerstags, anstatt donnerstags erst freitags, anstatt freitags erst samstags (31.12.2022).

Die jeweilige Abfallart entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2022.

Öffnungszeiten am 24.12.2022 (Heiligabend) und 31.12.2022 (Silvester)

1. An Heiligabend bleiben die Hausmülldeponien Meudt und Rennerod geschlossen.
2. An Silvester haben die Hausmülldeponien Meudt und Rennerod von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Westerwaldkreis-
AbfallwirtschaftsBetrieb

gez. Stefan König,
Werkleiter

■ Öffentliche Bekanntmachung über die rheinland-pfälzische Lärmkartierung 2022 und über die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes als Gesamtplan für Rheinland-Pfalz

Bekanntmachung der ersten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz informiert Sie gemäß den geltenden gesetzlichen Vorgaben nach der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG, umgesetzt in deutsches Recht durch die §§ 47a bis f des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) sowie der Verordnung über die Lärmkartierung - 34. BImSchV über die fertiggestellte Lärmkartierung LK-2022 und gibt Ihnen hiermit die Möglichkeit sich an der Aufstellung des rheinland-pfälzischen Lärmaktionsplanes zu beteiligen.

Die Zuständigkeit für die Lärminderungsplanung (Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung) lag bisher bei den Gemeinden und wurde mit Ausnahme der Ballungsräume Mainz, Koblenz und Ludwigshafen dem Landesamt für Umwelt übertragen. Für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes beschränkt sich die Zuständigkeit des Landesamts für Umwelt bei der Lärmaktionsplanung auf Maßnahmen außerhalb der Bundeshoheit.

Die Ergebnisse der Lärmkartierung 2022 können Sie unter www.umgebungsplaerm.rlp.de einsehen.

Die Aufstellung des ersten landesweiten Lärmaktionsplans für Rheinland-Pfalz umfasst die gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung vorhandener kommunaler Lärmaktionspläne

und deren Überführung in einen Gesamtplan (die oben genannten drei Ballungsräume führen die jeweilige Lärmaktionsplanung in eigener Zuständigkeit durch und werden daher im Gesamtplan nicht enthalten sein).

Mit dieser ersten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung wird die Aufstellung des landesweiten Lärmaktionsplans begonnen. Im Rahmen der Beteiligung können Sie bis einschließlich 28.02.2023 Ihre Anregungen und Vorschläge abgeben. Für Ihre Stellungnahmen können Sie die Onlinebeteiligungsplattform nutzen, die Sie über

<https://www.online-beteiligung.org/rheinland-pfalz/>

und die oben genannte Internetseite erreichen.

Dort haben Sie auch Zugriff auf die vorhandenen kommunalen Lärmaktionspläne. Daneben können Sie Ihre Stellungnahme per Mail (Laermaktionsplanung@lfu.rlp.de) oder per Post (Postanschrift: Landesamt für Umwelt, Referat 26, Kaiser-Friedrich-Straße 7, 55116 Mainz) einreichen. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht, d. h. nach dem **28.02.2023** abgegebene Stellungnahmen bei der Entwurfserstellung des Lärmaktionsplans unberücksichtigt bleiben können. Zur planerischen Lärmvorsorge sollen im Rahmen der Lärmaktionsplanung ruhige Gebiete identifiziert, ausgewiesen und geschützt werden.

Hierzu werden wir in Kürze eine Fachinformation veröffentlichen. Im Dezember 2022 und Januar 2023 sind Webkonferenzen als Informationsveranstaltungen vorgesehen.

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.umgebungsplaem.rlp.de, Sie können sich über Laermaktionsplanung@lfu.rlp.de anmelden.

Mainz, Dezember 2022

Landesamt für Umwelt, Referat 26,
Kaiser-Friedrich-Straße 7, 55116 Mainz

Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb ■ Einsammlung von Weihnachtsbäumen im gesamten Kreisgebiet



Die Bürger/-innen des Westerwaldkreises haben auch im Jahr 2023 wieder die Möglichkeit, ihre Weihnachtsbäume kostenlos zu dem im Müllkalender aufgeführten Termin abholen zu lassen.

Ausnahme von dieser Regelung:

In einigen Ortsgemeinden erfolgt die Einsammlung der Weihnachtsbäume durch die örtliche Feuerwehr, Vereine oder karitative Einrichtungen. Eine entsprechende ortsübliche Bekanntmachung dieser Termine erfolgt im Regelfall seitens der Feuerwehr oder der Vereine über die Mitteilungsblätter. Im Bedarfsfall wird Ihnen hierzu sicherlich auch Ihr Ortsbürgermeister Auskunft geben können. In diesen Ortsgemeinden erfolgt durch den Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb **keine** weitere Straßensammlung. Die von den Feuerwehren bzw. Vereinen oder karitativen Einrichtungen eingesammelten Weihnachtsbäume werden in den o.g. Fällen später an einem zentralen Übernahmeort vom Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb zur Entsorgung abgeholt. Um die bereitgestellten Bäume einer Verwertung zuführen zu können, ist darauf zu achten, dass der Weihnachtsbaumschmuck (Lametta, Kerzen usw.) entfernt wurde.

Darüber hinaus können Bürgerinnen und Bürger, die sich noch länger am Weihnachtsbaum erfreuen möchten, diesen bis zum **18.03.2023 kostenfrei** auf den Hausmülldeponien Meudt und Rennerod anliefern. Eine kostenfreie Anlieferung ist selbstverständlich auch vor den jeweiligen Abholterminen möglich.

Nachruf!

Stadt und Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Bad Marienberg trauern um

Bürgermeister a. D. Jürgen Schmidt

aus Bad Marienberg-Eichenstruth

der am 09.12.2022 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Jürgen Schmidt hat während seiner über 25-jährigen Amtszeit als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und in seinen fast acht Jahren als Stadtbürgermeister in der Stadt und den Ortsgemeinden Einiges bewegt und vorangebracht. In seiner sehr langen Amtszeit ist gemeinsam viel für die Stadt und die Ortsgemeinden erreicht worden. Damit hat er sich um das Zusammenwachsen von Ortsgemeinden und Verbandsgemeinde verdient gemacht.

Sein Augenmerk lag stets auf der Entwicklung der engeren Heimat und der einzelnen Gemeinden innerhalb seiner Verbandsgemeinde Bad Marienberg. Immer wieder hat er gute Ideen zur Weiterentwicklung der Gemeinden gehabt, die gemeinsam umgesetzt werden konnten. Begriffe wie „Zusammenarbeit“, „Miteinander“ und „persönlicher Respekt“ kennzeichneten die Amtsführung Jürgen Schmidts gerade im Umgang mit Stadt und Ortsgemeinden. Er war weit über das dienstliche Maß hinaus immer in der Stadt und den Ortsgemeinden präsent und bot stets konkrete Lösungsmöglichkeiten in allen Sachfragen an. Auch unterschiedliche Auffassungen wurden in gutem persönlichem Miteinander zielorientiert zum Wohle von Stadt und Ortsgemeinden und deren Bürgerschaft diskutiert. Dabei zeigte sich Jürgen Schmidt Kompromissen gegenüber immer aufgeschlossen. Trotz so mancher unterschiedlicher Meinungen gelang es am Ende fast immer, gemeinsame und gute Lösungen für die Gemeinden zu finden. Für ihn galt der Grundsatz „Ein Mann, ein Wort“. Verlässlichkeit war ihm sehr wichtig.

Nie zog es ihn auf die große Politbühne in Berlin oder Brüssel, er fühlte sich seiner Heimat verbunden und verpflichtet, für die der Visionär sich wie kein Zweiter mit viel Herzblut und unermüdlicher Schaffenskraft einbrachte.

Für diesen Einsatz erhielt er mit der „Siegel Münze der Verbandsgemeinde Bad Marienberg“ verdienstermaßen deren höchste Auszeichnung.

Wir werden ihm ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere herzliche Anteilnahme gelten seiner Familie.

Im Dezember 2022

Damen und Herren Stadt- und Ortsbürgermeister

Nachruf!

Die Freiwilligen Feuerwehren der
Verbandsgemeinde Bad Marienberg trauern um

Bürgermeister a. D. Jürgen Schmidt

aus Bad Marienberg-Eichenstruth



**Träger der Deutschen Feuerwehr-Ehrenmedaille und
der Goldenen Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz**

der am 9. Dezember 2022 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Marienberg war er mehr als 25 Jahre lang Chef der Freiwilligen Feuerwehren und für deren Funktionsfähigkeit verantwortlich.

Der Schutz und das Wohl der Allgemeinheit waren ihm ein wichtiges Anliegen. Mit seinen zukunftsweisenden Entscheidungen hat er die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehren nachhaltig geprägt. Seine Verdienste rund um den Brandschutz und die allgemeine Hilfe werden unvergessen bleiben. Auch nach seiner Amtszeit blieb er den Feuerwehren weiter verbunden.

Die Freiwilligen Feuerwehren sind zutiefst erschüttert von seinem Tod. Wir werden Jürgen Schmidt in dankbarer Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere Trauer gilt dem Verstorbenen, unser tiefstes Mitgefühl seiner Familie.

Für die Freiwilligen Feuerwehren
Klaus Groß, Wehrleiter

Bad Marienberg, im Dezember 2022

Die Verbandsgemeinde Bad Marienberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine teilzeitbeschäftigte

Küchenkraft (m /w/ d)

zur Vertretung in der Küche des Forums im Schulzentrums Bad Marienberg. Der Einsatz erfolgt kurzfristig nach Bedarf.

Wir erwarten Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVoD).

Für Fragen und weitere Informationen stehen Ihnen Stephanie Hopf und Ulrich Janz (02661 6268-315 bzw. 316) zur Verfügung.

Sie sind interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **30. Dezember 2022** an die Verbandsgemeindeverwaltung, Personalstelle, Kirburger Str. 4, 56470 Bad Marienberg oder an unsere E-Mail-Adresse verbandsgemeinde@bad-marienberg.de



Unser Bürgerbus macht Pause vom 26. - 31.12.2022

Sie erreichen unseren Telefondienst wieder am 02.01.2023 von 14.30 - 16.30 Uhr

unter 9 81 34 48 (Achtung: neue Telefonnummer)

Wir wünschen unseren Fahrgästen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2023.

Ihr Bürgerbus-Team

MarienBad

Wir trauern um

Jürgen Schmidt

In den 46 Jahren als Kommunalpolitiker und 26 Jahren als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Marienberg lag ihm das Wohl des MarienBades stets am Herzen. Er trug wesentlich zu unserem Erfolg bei.

**Dafür sagt das Team des MarienBades
ein herzliches Danke!**

Wir werden Jürgen Schmidt in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die um ihn trauern.



WIR SAGEN DANKE ...
 ... und wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten
 und einen
guten Start ins neue Jahr 2023!

Sie suchen ein besonderes Geschenk für Ihre Lieben?



MarienBad-Gutscheine
 erhalten Sie jederzeit zum Ausdrucken online unter www.marienbad-info.de oder direkt fertig an der **MarienBad-Kasse** zu den **regulären Öffnungszeiten** und zusätzlich „last minute“ am **24.12. von 9 bis 12 Uhr!**

Öffnungszeiten Weihnachten und Jahreswechsel 2022 / 2023

	SCHWIMMBAD	SAUNA
24.12.	geschlossen Gutscheinverkauf von 9 bis 12 Uhr	geschlossen Gutscheinverkauf von 9 bis 12 Uhr
25.12.	geschlossen	geschlossen
26.12.	09:00 - 21:00 Uhr	09:00 - 21:00 Uhr
27.12.	09:00 - 21:00 Uhr	10:00 - 21:00 Uhr ²⁾
28.12.	09:00 - 21:00 Uhr	10:00 - 21:00 Uhr
29.12.	09:00 - 21:00 Uhr	10:00 - 21:00 Uhr
30.12.	09:00 - 21:00 Uhr ¹⁾	10:00 - 21:00 Uhr
31.12.	geschlossen	geschlossen
01.01.	geschlossen	geschlossen
02.01.	09:00 - 21:00 Uhr	10:00 - 21:00 Uhr

¹⁾ Kinderspielenachmittag von 15:00 bis 17:30 Uhr
²⁾ keine Damensauna

VERBANDSGEMEINDE
BAD MARIENBERG
 VERANSTALTUNGEN



Veranstaltungskalender Bad Marienberg vom 23.12. - 29.12.22

Freitag, 23.12.
15:00 - Kinderspielenachmittag im MarienBad
17:00 Uhr Bad Marienberg, MarienBad, Bismarckstr. 65
 Toben, was das Zeug hält: Das MarienBad stellt spannendes Wasserspielzeug zur Verfügung. Wer möchte, kann eine eigene Luftmatratze, Taucherbrille oder Schwimmflossen mitbringen.
 Info unter: www.marienbad-info.de

Samstag, 24.12
Heiligabend - Gottesdienste in Bad Marienberg
 Bad Marienberg, Ev. Kirche und Kath. Kirche
 Evangelische Kirche:
15:00 Uhr Familiengottesdienst
17:00 Uhr Christvesper
 Katholische Kirche:
16:30 Uhr Christmette

Dienstag, 27.12.
08:00 - Wochenmarkt
12:00 Uhr Bad Marienberg, Marktplatz, Langenbacher Straße
 Jeden Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr findet der beliebte Markt auf dem Marktplatz statt. Zum umfangreichen Angebot gehören frische Obst, Gemüse, Textilien, Blumen, Backwaren sowie Honig und Imkereiprodukte.

Mittwoch, 28.12.
14:00 - Führung im Basaltpark
15:30 Uhr Bad Marienberg, Basaltpark, Treffpunkt: Infogebäude
 Hier bekommt man einen Einblick in die schwere Arbeit im Steinbruch und wann und wie der Basalt überhaupt entstanden ist.
 Kosten: 4 € für Erwachsene, Kinder und Gästekarteneinhaber nehmen kostenlos teil. Das Infogebäude ist an diesem Tag von 14:00 - 16:00 Uhr geöffnet und kann gerne besucht werden.

Donnerstag, 29.12
14:00 - Geführte Winterwanderung
16:00 Uhr Bad Marienberg, Treffpunkt: Tourist-Info, Wilhelmstr. 10
 Bei hoffentlich gutem Wetter startet unser Wanderführer seine Tour durch die schöne Winterlandschaft.
 Kosten: 4 € für Erwachsene, Kinder und Gästekarteneinhaber nehmen kostenlos teil.

■ Jugendbahnhof der Verbandsgemeinde Kreiszockerfest ab 12 Jahren

Samstag, 21.01.2023, von 16-24 Uhr

Gaming pur erlebt ihr beim zweiten Kreiszockerfest in der Sport- und Kulturhalle in Wallmerod. Eine Vielzahl an Konsolen von früher bis heute, ein Minecraft-Netzwerk, Kicker, Airhockey, Darts oder eine riesige Auswahl an Brett- und Kartenspielen erwarten euch. Spielt Scribble oder Spaceteam auf Tablets und probiert unterschiedliche Spiele wie Heave Ho, Lovers in a Dangerous Spacetime, Trackmania - Autorennen oder High Five Romance am Rechner aus. Außerdem könnt ihr mit Hilfe von VR-Brillen in neue Welten eintauchen. Aber auch das aktive Zocken kommt nicht zu kurz. Lauft in einem großen Zorbingball durch einen Parcours, probiert euch im Schwarzlichtbereich aus oder entspannt euch in der Chill-Lounge. Für Essen und Getränke wird gesorgt. Der Eintritt und alle Spiele sind frei! Eine Veranstaltung der Jugendpflegen des Westerwaldkreises in Kooperation mit der Diakonie Westerwald und medien.rlp.

Die Veranstaltung ist für Jugendliche ab 12 Jahren und findet am Samstag, 21.01.2023, von 16-24 Uhr in der Sport- und Kulturhalle in Wallmerod statt.



■ Vorweihnachtliche Aktivitäten des JUBA boten ein tolles Miteinander für Familien, Kinder und Jugendliche



Die vorweihnachtlichen Aktivitäten des Verbandsgemeinde-Jugendbahnhofes starteten am 3. Dezember. Wie vor der Pandemie nahmen in alter Tradition am zweiten Adventsamtstag viele Familien und Jugendliche an der alljährlichen generationsübergreifenden Weihnachtsmarktfahrt teil. In diesem Jahr ging es gemeinsam mit der Kreisjugendpflege nach Bonn. Auch die jugendlichen Besucher*innen des offenen Treffs freuten sich auf die ihnen wichtigen, gemeinsamen, anheimelnden, gemütlichen Stunden vor Weihnachten. So wurde

im Jugendbahnhof bereits vor Dezember an vielen Tagen geschmückt, gewerkelt und gebastelt. In diesem Jahr gehörte dazu auch mal wieder ein neuer, selbstgemachter Adventskalender. Diesen gestaltete die Praktikantin Lisa Birx gemeinsam mit den Jugendlichen mit viel Liebe zum Detail und für jeden Tag individuell.



Familien wie Jugendliche hatten viel Spaß auf dem Bonner Weihnachtsmarkt.

Ebenso individuell und liebevoll wurden der Adventkranz und die Weihnachtsdekoration von den jungen Menschen kreiert und sorgen nun im JUBA-Treff für eine stimmungsvolle, gemütliche Weihnachtsatmosphäre. Bei den beliebten Plätzchenbacknachmittagen und -abenden wurde nach Wunschrezepten gebacken und viele eigene Ideen in Sachen Verzierung der Plätzchen mit großem Vergnügen umgesetzt. Die Jugendpflegerin Claudia Göhlert lud zur Wichtelwerkstatt in den Ortsgemeinden ein. Interesse an dem dezentralen Kreativangebot für Kinder ab 8 Jahre bekundeten in diesem Jahr die Ortsgemeinden Stockhausen-Ilfurt, Dreisbach, Langenbach bei Kirburg und Großseifen.



In der Weihnachtsbäckerei... Auch hierbei hatte Lisa Birx (links im Bild) viel Spaß mit den Jugendlichen

Bei der diesjährigen Wichtelwerkstatt konnten die Kinder erlernen, wie man weihnachtliche Bruchschokolade herstellen und mit tollen Verzierungen zu einem schönen Geschenk für die Liebsten weiterverarbeiten kann. Die Schmelzzeit der Schokolade im Backofen verbrachten die kreativen Weihnachtsfans mit dem Basteln nachhaltiger Sterne aus Toilettenrollen, und bis zur Abkühlung und Verpackung der Schokostücke mit individueller Verzierung hatten die Kinder in Langenbach bei Kirburg viel Spaß bei Bewegungsspielen zu Weihnachtsmusik. Hier wie auch bei den Angeboten im Jugendbahnhof war neben Lisa Birx auch Lucas Schorn (Praktikant im Anerkennungsjahr zum Erzieher) mit den Kindern und Jugendlichen engagiert und mit viel Freude bei der Sache.



Voll Stolz auf ihre Weihnachts-Kreationen präsentieren die Kinder in Langenbach bei Kirburg ihre Schokoladenplatten, bevor die Schokolade zerkleinert in Verschenktüten wandert.

Im nunmehr 40zigsten Jahr der VG-Einrichtung Jugendbahnhof wird selbstverständlich auch die X-mas Party für die Stammbesucher*innen der Einrichtung zum Abschluss nicht fehlen. Zuvor wird es noch einen suchtpreventiven "Heldinnenabend" für Mädchen und eine Wichtelwerkstatt für die jüngeren Treffbesucher geben. Und auch zwischen den Jahren ist die Einrichtung, wie in den letzten 20 Jahren zu den üblichen Ferienzeiten geöffnet. Lediglich die Sonntagsöffnung entfällt, da die beiden Sonntage jeweils auf einen Feiertag fallen. Wer sich weiterhin über die Einrichtung Jugendbahnhof und die Angebote der Verbandsgemeindejugendpflege informieren möchte kann dies auf der Homepage unter www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de tun. Das Jahresprogramm 2023 wird dort in der ersten Januarwoche veröffentlicht.

Jugendbahnhof der Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Wäller Helfen e.V. Nachbarschaftshilfe im Westerwald

info@waellerhelfen.de

Kostenlose Hotline: 0800 9235537

Ihr erreicht den Marktplatz unter: www.waellerhelfen.de

■ SPD Gemeindeverband Bad Marienberg

Bürgerinnen und Bürger aus der VG Bad Marienberg auf europäischen Spuren im Europäischen Parlament in Straßburg

Europa kann auf ganz unterschiedliche Art und Weise erfahren werden. Der Besuch bei den europäischen Institutionen ist sicher ein besonderer Zugang, weil Europa vor Ort live erlebt werden kann.



Auf Einladung des SPD-Europaabgeordneten Karsten Lucke machten sich rund 50 Bürgerinnen und Bürger, viele aus der VG Bad Marienberg, auf den Weg nach Straßburg, um in der letzten Plenarwoche des Jahres 2022 das Europäische Parlament zu besuchen.

Die Besuchergruppe nutzte die Chance auf der Hinfahrt nach Straßburg einen Zwischenstopp in Heidelberg bei der Friedrich-Ebert-Gedenkstätte einzulegen.

Der Einblick in das Leben des ersten deutschen Reichskanzlers der Weimarer Republik stimmte schon einmal politisch ein.

In Straßburg führte der Besucherdienst des Parlamentes die Gruppe in die Grundlagen der parlamentarischen Arbeit ein und stellte die Strukturen vor.

Karsten Lucke stand für die Diskussion aktueller europäischer Fragestellungen zur Verfügung, die durchaus kritisch und kontrovers besprochen wurden. Darum muss es in der pluralistischen Debatte gehen.

Der Besuch der Tribüne im Plenarsaal führte die Gruppe dann in die Herzkammer der europäischen Demokratie. Hier konnten die Bürgerinnen und Bürger die Parlamentsdebatte live verfolgen und ein unmittelbares Gefühl für den europäischen Parlamentarismus entwickeln. Das kulturelle Begleitprogramm wie der Straßburger Weihnachtsmarkt rundete eine wunderschöne Europaerfahrung ab. Mit vielen Eindrücken und neuem europäischem Wissen ging es schließlich mit einem Stopp im weihnachtlichen Speyer zurück in den Norden von Rheinland-Pfalz.

■ VHS Bad Marienberg

Aktuelles

siehe Seite 13 oben

Aus den Gemeinden



Bad Marienberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

montags bis freitags 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Stadtverwaltung

Büchtingstraße 3

Telefon 02661 3111

E-Mail stadt@badmarienberg.de

Internet www.badmarienberg.de

Wir gratulieren

Am **24. Dezember 2022** vollendet

Frau Elsa Netscheporenko

ihr **95.** Lebensjahr

Die Stadt Bad Marienberg und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Sabine Willwacher

Stadtbürgermeisterin

Andreas Heidrich

Bürgermeister

Wir gratulieren

Am **03. Januar 2023** vollendet

Herr Werner Uhr

sein **80.** Lebensjahr

Die Stadt Bad Marienberg und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Sabine Willwacher

Stadtbürgermeisterin

Andreas Heidrich

Bürgermeister



Aktuelles

Mitte Januar 2023 beginnen folgende Kurse

Rückenfit

Beginn: Dienstag, 17.01.2023, 19.15 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Lautzenbrücken
Leitung: Mirjam Schütz
Anmeldung: 0151-12759516

Pilates

Termin: Mittwoch, 11.01.2023, 18.00 Uhr
Ort: Gymnastikhalle der Grundschule
Bad Marienberg
Leitung: Susanne Wallinowski
Anmeldung: 02662-50593

Funktionsgymnastik: Ausdauer und Beweglichkeit

Termin: Mittwoch, 11.01.2023, 19.00 Uhr
Ort: Gymnastikhalle der Grundschule
Bad Marienberg
Leitung: Susanne Wallinowski
Anmeldung: 02662-50593

Zusatztliche neue Kurse:

Yoga sanft und einfühlsam für Anfänger und Einsteiger

Termin: Montag, 09.01.2023, 17.00 Uhr
(10 x 90 Minuten)
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Dreisbach
Leitung: Ruth Burbach
Anmeldung: 0173-6230550

Yoga sanft und einfühlsam für Anfänger und Einsteiger

Termin: Montag, 09.01.2023, 18.30 Uhr
(10 x 90 Minuten)
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Dreisbach
Leitung: Ruth Burbach
Anmeldung: 0173-6230550

Ausführliche Kursbeschreibungen finden Sie im Internet unter www.vhs-bad-marienberg.de und in den Programmheften, die in Banken, Sparkassen, Arztpraxen, Verwaltungen, Büchereien und Geschäften ausliegen

VHS-Geschäftsstelle

Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg

Telefon: 02661-63454 oder 02661-6268312 Fax: 02661-6268201

■ **Aufstellung des Bebauungsplanes**

„Auf dem Oberschar“ der Stadt Bad Marienberg Förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Nachdem der Stadtrat Bad Marienberg unter dem 30.05.2022 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem Oberschar“ neu fasste und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung am 10.08.2022 stattfand, entschied der Stadtrat am 27.09.2022, auf der Grundlage des überarbeiteten Bebauungsplanentwurfes die förmlichen Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden (§ 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB) durchzuführen. Der Bebauungsplan „Auf dem Oberschar“ bildet die Grundlage für die räumliche Erweiterung des Wohngebietes Eichenstruth. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen ca. 25 neue Bauplätze in einem allgemeinen Wohngebiet (WA) im Sinne der Baunutzungsverordnung geschaffen werden. Die Erschließung erfolgt im Anschluss an die Straße „Zum Weidling“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes kann dem nachstehend abgedruckten Plan ent-

nommen werden. Die Größe des Plangebiets beträgt ca. 2,2 ha. Unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen im Sinne des § 13b BauGB wird der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt. Es wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Auf dem Oberschar“ besteht aus folgenden Unterlagen:

1. Planzeichnung (Blatt A) Planeo Ingenieure GmbH,
Hachenburg,
30. September 2022
 2. Textfestsetzungen (Blatt B1 - B8)
 3. Begründung mit Bestandskarte der Biotoptypen
 4. Fachbeitrag Artenschutz BRNL, Dipl. Geograph
Markus Kunz,
Hachenburg,
30. April 2021
- Artenschutzrechtliche Prüfung der Betroffenheit besonders geschützter Arten gem. § 44 BNatSchG

5. Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gem. § 13a Abs. 1 Satz 4 BauGB

6. Gutachten zu den Verkehrsräuschemissionen

BRNL, Dipl. Geograph
Markus Kunz, Hachenburg,
28. September 2022

Schalltechnisches
Ingenieurbüro Pies,
Boppard, 19. November
2021

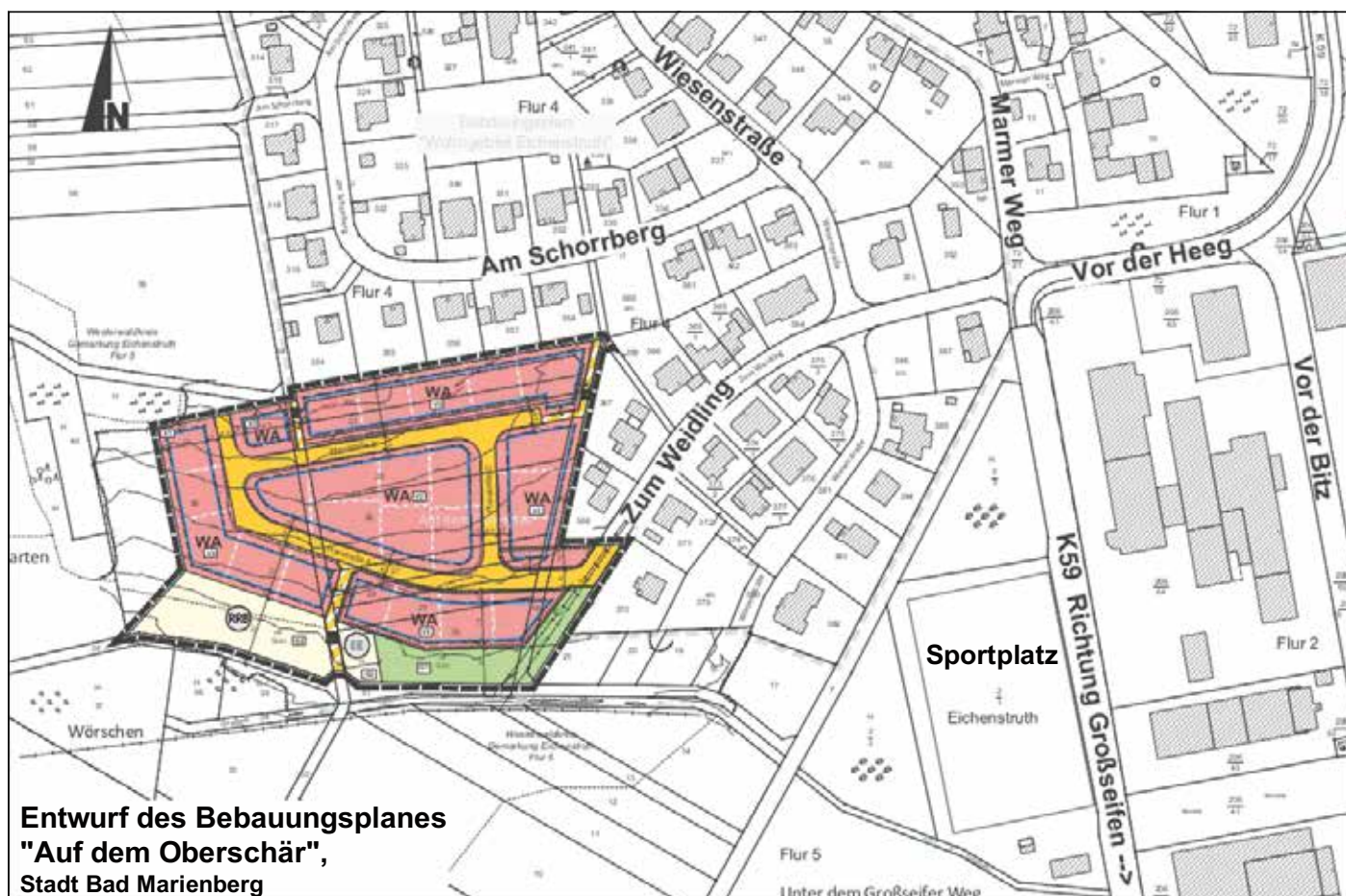
Der aktuelle Entwurf des Bebauungsplanes wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **02.01.2023 bis einschließlich 03.02.2023** in Zimmer 210 der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Soweit in diesem Bebauungsplan auf technische Regelwerke, wie VDI Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art, Bezug genommen wird, liegen diese ebenfalls während des genannten Zeitraums öffentlich aus.

Die Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung geben Auskunft über den Bebauungsplanentwurf. Die Planunterlagen stehen außerdem im Internet unter <https://www.bad-marienberg.de/verbandsgemeinde-gemeinden/veroeffentlichungen/oeffentlichkeitsbeteiligungen/> im genannten Zeitraum zur Einsicht und zum Download bereit.

Während der öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen zu dem Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg abgegeben werden. Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben werden, können nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Bad Marienberg, 13.12.2022

Sabine Willwacher,
Stadtbürgermeisterin



Entwurf des Bebauungsplanes
"Auf dem Oberschär",
Stadt Bad Marienberg

■ **92. Wäller Vollmondnacht
am Freitag, 06. Januar 2023
im Wildpark Hotel Bad Marienberg: „Aladin und die Wunderlampe - Märchen aus Tausendundeiner Nacht“**



Shamrock Duo und Rolf Henrici

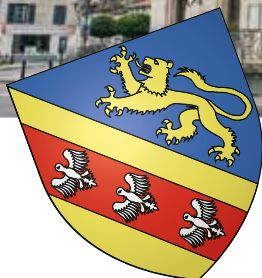
In die prachtvolle und rätselhafte Welt des Orients werden die Gäste in diesem Märchen versetzt, welches wohl eins der bekanntesten aus der faszinierenden Sammlung „Tausendundeine Nacht“ ist. Der Knabe Aladin findet eine alte, unscheinbare Lampe und gerät in einen Kampf auf Leben und Tod mit einem mächtigen Schwarzmagier, der diese Lampe unbedingt besitzen will, denn sie hat gewaltige Zauberkräfte. Aladin muß gefährliche Abenteuer bestehen, bis die Geschichte für ihn und seine Liebste, die Sultanstochter, zu einem guten Ausgang kommt...

Das zauberhafte Märchen aus dem Morgenland wird musikalisch vom Shamrock Duo umrahmt und durch Bildprojektionen von Rolf Henrici ergänzt. Das Team des Wildparkhotels sorgt für das leibliche Wohl der Gäste.

Beginn der Veranstaltung ist 20.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Künstler wird gebeten.

Die „Wäller Vollmondnächte“ finden in Zusammenarbeit mit der Touristeninformation Bad Marienberg statt (Tel. 02661 / 7031) Platzreservierungen bitte unter Tel.: 02661 / 20329 (Fuhs / Henrici, auch Anrufbeantworter) oder Email: inkunabel@gmx.de



Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang

der deutsch-französischen Städtepartnerschaft mit Pagny-sur-Moselle

**Freitag, den 20. Januar 2023 um 19:00 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus in Bad Marienberg-Langenbach**

Die letzten zwei Jahre machten eine intensive Pflege der Partnerschaft nicht möglich. Daher möchten wir den neuen Zeitabschnitt 2023 nutzen, um über aktuelle Themen zu informieren.

Schwerpunkt wird die Vorbereitung des **60-jährigen Jubiläums unserer Städtepartnerschaft in 2024** sein.

Zur weiteren Information der interessierten Bürger und Bürgerinnen werden wir einen Bildvortrag über Aktivitäten der vergangenen Jahre präsentieren.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen, lockeren Abend mit französischen Snacks und Getränken.

Anmeldung erbeten bis zum 16.01.2023 bei der Stadtverwaltung,
Frau Müller unter Tel. 02661 3111

Deutsch/Französischer Partnerschaftsausschuss

Ernst Emil Nies
1. Vorsitzender

Heinz Cappel
2. Vorsitzender

Impressionen vom 50-jährigen Jubiläum





Mittwoch, 28.12. 14.00 – 16.00 Uhr

Info-Event im Basaltpark

Das Info-Gebäude im Basaltpark ist an diesem Tag von 14 - 16 Uhr für Besucher geöffnet. Eintritt frei! Für Kinder gibt es eine spannende Rallye. Das Freilichtmuseum ermöglicht einen interessanten Einblick in die Vulkantätigkeit der Region vor etwa 25 Mio. Jahren und repräsentiert die Geschichte des Basaltabbaus, der in den vergangenen Jahrhunderten eine wichtige wirtschaftliche Rolle für die Bürger in und um Bad Marienberg spielte. Im Basaltpark werden die geologischen Vorgänge und früheren Abbaumethoden anschaulich dokumentiert.

Mittwoch, 28.12. 14.00 Uhr

Führung im Basaltpark

Hier bekommt man einen Einblick in die schwere Arbeit im Steinbruch mit Spalthammer und Kipperhammer, und wann und wie der Basalt überhaupt entstanden ist. Dauer: ca. 1,5 Stunden, Treffpunkt: Infogebäude
Kosten: 4 € Erwachsene, Kinder und Gästekarteninhaber nehmen kostenlos teil.

Donnerstag, 29.12. 14.00 Uhr

Geführte Winterwanderung

Bei hoffentlich gutem Wetter startet unser Wanderführer seine Tour durch die schöne Winterlandschaft. Dauer: ca. 2 Stunden.
Kosten: 4 € Erwachsene, Kinder und Gästekarteninhaber nehmen kostenlos teil.
Treffpunkt: Touristinfo, Wilhelmstraße 10

Silvester, 31.12. 10.30 Uhr

Winterliche Stadtführung

Mit dem Stadtführer die Schönheiten unserer Stadt entdecken!
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Kosten: 4 € Erwachsene, Kinder und Gästekarteninhaber nehmen kostenlos teil.
Treffpunkt: Touristinfo, Wilhelmstraße 10

Touristinfo Bad Marienberg, 02661 7031, touristinfo@badmarienberg.de, www.badmarienberg.de
Öffnungszeiten 27. – 30. Dezember: 9.00 – 12.30, 13.30 – 16.00 Uhr
Silvester, 31. Dezember: 9.30 – 12.30 Uhr

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Frauenclub Bab Marienberg

Frauenclub spendet an den Wildpark-Förderverein

Vom Erlös des Kuchenverkaufs an der langen Theke spendete der Frauenclub Bab Marienberg 200 Euro an den Wildpark-Förderverein, um zu ermöglichen, dass der Wildpark den Besuchern weiterhin kostenlos zugänglich ist. Zur großen Belustigung knabberten die Ziegen bei der Scheckübergabe gleich ein Stück als Futter vom symbolischen Scheck ab.



Die beiden Vorsitzenden des Frauenclubs, Heidi Wenderoth und Helga Dahlmann und in ihrer Mitte Bernd Becker vom Wildpark-Förderverein

■ Deutsche Rheuma Liga RLP öAG Bad Marienberg

Endlich nach 2 Jahren durften wir wieder unsere Jährliche Adventfeier mit unseren Mitgliedern/Nichtmitgliedern und deren Familienangehörigen feiern.

Alle wurden schriftlich dazu eingeladen. Wir bedanken uns herzlich bei den Gruppensprecherinnen und Therapeutinnen, die uns ermöglicht haben, die Einladungen in den Gruppen zu verteilen. Das Event fand im 360° Drehrestaurant des Wildpark Hotels in Bad Marienberg statt. Es nahmen 75 Personen teil. Sie erlebten einen schönen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, Schnittchen. Die Tanzgruppe von unserer Therapeutin Roswitha Henschel führte uns einen Tanz an, den sie aber 2x tanzen mussten, da sich das Restaurant drehte und ihnen ihre Zuschauer verloren gingen. Dafür und auch für ihr Einsatz bei den Adventliedern, die vom Vorstand und allen zusammen angestimmt wurden. Organisation und Leitung der Veranstaltung lag beim gesamten Vorstand der öAG. Auch die Gestaltung des Raumes lag in den Händen des Vorstandes.

An alle Helfer und Vorstandsmitglieder vielen Dank!!

Wir haben uns sehr über das große Interesse seitens unserer Mitglieder/Nichtmitglieder gefreut.



Karl-Heinz Leonhardt (Stellvertreter), Helga Leonhardt (Beisitzerin), Andrea Weber (stellvertr. Schriftführerin), Ulrich Thelen (Rechnungsführer), Kornelia Thielmann (Vorsitzende), Ursula Reitz (Beisitzerin), Ulrich Jung (Schriftführer), Roswitha Henschel (Organisation)

■ Ein Herz für bedürftige Menschen

Seit 2008 treffen sich Heiligabend zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr Motorradfahrer aus Koblenz und Umgebung vor der Herz-Jesu-Kirche am Löhrndell, um sich ein schönes Weihnachtsfest zu machen. Gemeinsam kann man ein Schwätzchen halten, einen Kaffee genießen und einen Christbaum schmücken, der auf einem Gespann mitgebracht wird. Wer mag, kann ein wenig süßen Schmuck mitbringen (die Kugeln waren später bei der Fahrt nach Hause immer auf dem Asphalt zerschellt, was ja nicht sein muss). Jeder kann kommen und mitmachen. So haben schon Clubs aus Altenkirchen, Bendorf, Dierdorf, Koblenz und Mendig den Weg dorthin gefunden. Es ist ein lustiges, zwangloses Zusammentreffen. Und pünktlich zum Abend kann jeder wieder Zuhause sein, um sich selbst beschenken zu lassen.

Der Baum mit Schmuck wird später einem bedürftigen Menschen überbracht, der sich alljährlich darauf freut. Weil uns Spaß alleine nicht ausreicht, sammeln wir seither auch für die Wohnungslosenhilfe des Caritasverbandes Koblenz, um Bedürftigen eine Freude bereiten zu können. Mit dem Sozialarbeiter Herrn Fröhlich von der Caritas (Telefon: 0261-9144078, mow@caritas-koblenz.de) haben wir den richtigen Partner gefunden. In der Einrichtung in der Koblenzer Neustadt 20 werden Menschen ohne Wohnung, aber auch andere in Not unterstützt. Neben der Fachberatungsstelle gibt es einen Tagesaufenthalt mit Sanitärbereich und eine Kleiderkammer. Dafür sammeln wir kleine Spenden, wie haltbare Lebensmittel, Konserven, Hygieneartikel, warme

Kleidung, aber auch Süßigkeiten (für Kinder und Erwachsene) und auch mal Tabak (nur für Erwachsene). Die Freude dort ist groß. Die Spenden kommen direkt und unbürokratisch den bedürftigen Menschen zugute und helfen insbesondere jetzt im Winter.

Spenden im Umkreis bitte bei der Firma Classic Motor Culture, Vor der Bitz 2 in 56470 Eichenstruth abgeben, oder einfach direkt an Heiligabend zwischen 10 und 14 Uhr nach Koblenz kommen.

Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung; Thomas (Quax) Ullrich, 0176-21022168 / quaxone@freenet.de oder facebook : Weihnachten am MC Donalds



Bölsberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Paul Gerhard Krüger

Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefon 02661 950162
Fax 02661 9518275
E-Mail og-boelsberg@web.de



Dreisbach

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Andrea Theis

mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr
Büro im DGH, Schulstraße 3
Telefon DGH 02661 40301
Privat 02661 40353
Mobil 0152 02619413
E-Mail og-dreisbach@web.de

Wir gratulieren

Am **03. Januar 2023** vollendet
Frau Rita Dasbach
ihr **90.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Dreisbach und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Andrea Theis
Ortsbürgermeisterin

Andreas Heidrich
Bürgermeister

■ Zum Abschluss des Jahres... noch eine gute Nachricht:

Die Sperrung zwischen Dreisbach und Neuhochstein wird - wenn nicht schon passiert - in Kürze aufgehoben.

Weihnachtsgedicht

Vier Kerzen brannten am

Adventskranz. Es war ganz still.

So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen. Die erste Kerze seufzte und sagte: „ich heiße Friede. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden. Sie wollen mich nicht.“

Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schließlich ganz. Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glauben. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen.“

Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum.

Die Kerzen waren aus.

Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich auf die Seite. Sie sehen nur zu sich selbst und nicht die anderen, die sich lieb haben sollten.“ Und mit dem letzten Aufflackern war auch dieses Licht gelöscht.

Da kam ein Kind ins Zimmer.

Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber, aber, ihr sollt doch brennen und nicht aus sein.“ Und fast fing es an zu weinen.

Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort.

Sie sagte: „Hab keine Angst. Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung.“

Mit einem Streichholz nahm das Kind das Licht von dieser Kerze und zündete die anderen Lichter wieder an.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Hiert moal her!

Fassenichtsträfe ie Draasbich

(Karnevalssitzung in Dreisbach)

um **11.02.2023** em **20:11** Auern

ie der aal Schuul (DGH)!

Dot Programm stieht un mir sein gericht!

Vier Ääse un Dräänke es gesoarcht,
Spaas brengt jeder selwer met!

Mir deere uus off massich Zuschauer
freue!



■ Yoga Dreisbach



Aktuelles

Mitte Januar 2023 beginnen neue Kurse in Dreisbach

Yoga sanft und einfühlsam für Anfänger und Einsteiger

Termin: Montag, 09.01.2023, 17.00 Uhr
(10 x 90 Minuten)
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Dreisbach
Leitung: Ruth Burbach
Anmeldung: 0173-6230550

Yoga sanft und einfühlsam für Anfänger und Einsteiger

Termin: Montag, 09.01.2023, 18.30 Uhr
(10 x 90 Minuten)
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Dreisbach
Leitung: Ruth Burbach
Anmeldung: 0173-6230550

VHS-Geschäftsstelle

Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg
Telefon: 02661-63454 oder 02661-6268312 Fax: 02661-6268201



Fehl-Ritzhausen

Amtliche Bekanntmachungen

- **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Volker Uhr**
freitags..... 17:00 bis 18:30 Uhr
Sprechstunde im Büro des Kindergartens, Am Kindergarten
Telefon 02661 3693
E-Mail volker.uhr@rz-online.de
Internet www.fehl-ritzhausen.de



Großseifen

Amtliche Bekanntmachungen

- **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jürgen Steup**
dienstags 19:00 bis 20:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Flottstraße 5
Telefon 02661 40070
E-Mail gemeinde.grossseifen@t-online.de

■ **Weitere Informationen über die Ratssitzung vom 08. Dezember 2022**

In seiner letzten Sitzung des Jahres befasste sich der Gemeinderat mit einer ganzen Palette von Sachthemen. Im Vordergrund standen Haushaltsfragen und die Forstwirtschaft, über die bereits in der letzten Ausgabe berichtet wurde. Im Folgenden die Beschlüsse zu den übrigen Beratungsgegenständen.

Gehweg wird verlängert – Auftrag fürs neue Jahr

Über dieses Thema wurde in den vergangenen Monaten an dieser Stelle mehrfach berichtet. Zur Erinnerung: Im Wege eines „Gemeinschaftsprojekts“ haben sich die Gemeinde Großseifen und die Stadt Bad Marienberg bereiterklärt eine Verlängerung des Gehweges zwischen Parkplatz Friedhof und Einmündung Gewerbe-/Industriegebiet, entlang der Kreisstraße Richtung Eichenstruth, vorzunehmen. Es ist Kostenteilung vereinbart worden, auch unter dem Aspekt, dass ein Stromkabel zur Versorgung des im gemeinsamen Eigentum mit der Stadt stehenden Friedhofes mitverlegt wird.

Nach erfolgter Ausschreibung der erforderlichen Leistungen wurden nun die entsprechenden Aufträge vergeben. Die Tiefbauarbeiten gegen zum angebotenen Preis von 53.277,06 € an ein heimisches Unternehmen und die speziellen Elektroarbeiten zum Angebotspreis von 9.738,14 € an einen Fachbetrieb in der Badestadt. Jahreszeit- bzw. witterungsbedingt kommt die Maßnahme erst im nächsten Frühjahr zur Ausführung.

Steuersätze 2023 steigen

Hebesatz Grundsteuer A	345 %
Hebesatz Grundsteuer B	465 %
Hebesatz Gewerbesteuer	380 %
Hundesteuer 1. Hund	50,00 Euro
Hundesteuer 2. Hund	100,00 Euro
Hundesteuer für jeden weiteren Hund	150,00 Euro
Hundesteuer für den 1. gefährlichen Hund	250,00 Euro
Hundesteuer für jeden weiteren gefährlichen Hund	500,00 Euro

Investitionsrahmen 2023 festgelegt

Unter diesem Tagesordnungspunkt setzte der Gemeinderat Eckpunkte für den nächstjährigen Haushalt im investiven Bereich. Trotz dramatischem Rückgang bei der Gewerbesteuer können Dank einer guten Rücklage, die am Ende dieses Jahres bei etwa ¼ Million Euro liegen wird, gleichwohl wichtige Investitionen im neuen Jahr angegangen werden. Neben der bereits vorgenannt vergebenen Maßnahme „Gehwegverlängerung K 59“ sind das im Einzelnen:

- Beseitigung Katafalk Friedhofshalle
- Anschaffung Aufsitzmäher
- Elektroinstallation Innenbereich Friedhofshalle
- Energetische Maßnahmen an Gemeindegebäuden
- Herrichtung Außenanlage Sportplatz.

All diese Maßnahmen stehen natürlich unter Finanzierungsvorbehalt, weil die endgültige Entscheidung den konkreten Haushaltsbeschlüssen, die der Rat im kommenden Januar trifft, vorbehalten ist. Prämisse soll dabei sein, dass die Investitionen ausschließlich durch Eigenmittel, das heißt, ohne Kredite finanziert werden.

Stromlieferung 2023 durch neues Versorgungsunternehmen

Seit vielen Jahren wurden die Verbrauchsstellen (Gebäude, Straßenbeleuchtungsanlagen) der Gemeinde Großseifen, wie auch der übrigen Gemeinden in der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und ihr selbst von der Energieversorgung Mittelrhein (evm), früher KEVAG, versorgt. Nach Auslaufen der Lieferverträge zum Ende dieses Jahres wurden die Stromlieferungen für die Folgezeiträume neu ausgeschrieben.

Das öffentliche Ausschreibungsverfahren, das die Verbandsgemeinde Bad Marienberg federführend im Verbund mit den Verbandsgemeinden Hachenburg und Westerburg durchführte, ging allerdings in Leere, denn innerhalb der gesetzten Bieterfrist gingen keine Angebote ein. Die bisher noch nie dagewesene Haltung der Versorgungsunternehmen dürfte der desolaten Lage auf dem Energiemarkt, ausgelöst durch den „Ukrainekrieg“, geschuldet sein.

Daraufhin hat die Verbandsgemeinde Bad Marienberg allein (ohne Verbandsgemeinden Hachenburg und Westerburg) einen weiteren „Anlauf“ genommen und tatsächlich zwei Angebote im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung gewinnen können. Nach Prüfung derselben hat sich das Angebot eines heimischen Energielieferunternehmens als das Wirtschaftlichste ergeben.

Die Gemeinde Großseifen hat danach in 2023 für ihre 8 Verbrauchsstellen mit Stromkosten von 8.300 € in Summe zu rechnen. Beim unterlegenen Mitbewerber wären immerhin 10.500 € zu zahlen sein. Vor diesem Hintergrund war es keine Frage, den Bürgermeister der Verbandsgemeinde zu ermächtigen, den Auftrag zur Stromlieferung an das heimische Unternehmen zu erteilen.

Vorkaufrechtsangelegenheit

Nach der letzten Ratssitzung im Oktober hat in Großseifen ein in der Bebauung befindliches Einfamilienhaus den Eigentümer gewechselt. Da das Hausgrundstück im festgesetzten Sanierungsgebiet liegt, stand der Gemeinde Großseifen dem Grunde nach ein gesetzliches Vorkaufsrecht zu. Gleichwohl wurde auf die Ausübung des Vorkaufsrechtes verzichtet.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

■ Abholung der Weihnachtsbäume

Wie in den vergangenen Jahren werden die Weihnachtsbäume **ausschließlich** von der Müllabfuhr des Abfallwirtschaftsbetriebes eingesammelt. Die Abholung erfolgt am

Donnerstag, 12. Januar 2023.

Sorgen Sie bitte dafür, dass die Bäume frei von Baumschmuck und gut zugänglich auf dem Grundstück für die Müllwerker bereitgestellt werden.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister



Hahn b. M.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Roland Reis

dienstags 17:30 bis 19:00 Uhr
Büro im DGH, Hauptstraße 11
Telefon während der Sprechstunde 02661 40519
Telefon 02661 8979
E-Mail roland.reis@hotmail.com

■ 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Flur 1, 2 und 8“ der Ortsgemeinde Hahn bei Marienberg



Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Hahn bei Marienberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.07.2022 beschlossen, den Bebauungsplan „Flur 1, 2 und 8“ zu ändern und zu erweitern. Unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen wird der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b Baugesetzbuch geändert.

Der Beschluss zur Einleitung des Verfahrens wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Hintergrund der 2. Änderung ist die Erweiterung des Plangebietes um ein Außenbereichsgrundstück für die Wohnbebauung. Das Plangebiet befindet sich am westlichen Ortsrand, nördlich des Mühlenwegs, welcher der Erschließung dient. Der Geltungsbereich der Bebauungsplanerweiterung kann zur Orientierung der nachstehend abgedruckten Karte entnommen werden. Die Größe des Plangebiets beträgt ca. 0,1 ha.

Hahn bei Marienberg, 15.12.2022
Roland Reis, Ortsbürgermeister

■ Abholung der Weihnachtsbäume durch die Freiwillige Feuerwehr Hahn

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die ausgedienten Weihnachtsbäume werden **am Samstag den 14. Januar 2023** abgeholt.

Bitte die Bäume vom Weihnachtsschmuck entfernen. Über eine Spende würden sich die Wehrleute sehr freuen, der einem sozialen Zweck zugeführt wird.

Roland Reis, Ortsbürgermeister



Hardt

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsgemeinde Hardt

Telefonisch: Montag bis Freitag 9.00-16.00 Uhr
Tel. 02661/4515
Persönlich: Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
E-Mail: ortsgemeinde-hardt@t-online.de

■ Termine

Dorfladen: freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr DGH
Frauenfrühstück: jeden letzten Mittwoch im Monat im großen Saal im DGH
Seniorentreff: dienstags alle 2 Wochen (in ungeraden Wochen)
(ehrenamtl. Helfer) 19.00 Uhr im Mehrzweckraum DGH
Sonntagsspaziergang: jeden 3. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr, Treffpunkt Säugärtchen

■ Aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25.11.2022

(Das vollständige Protokoll ist im Rats- und Informationssystem der Verbandsgemeinde Bad Marienberg einsehbar.)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben

- Bei der Sammlung für den Volkstrauertag wurden 106,- € eingenommen und an die Kriegsgräberfürsorge überwiesen.

2. Plangespräch Forst

Herr Revierförster Panthel wird online zugeschaltet und stellt dem GR die Planung für 2023 vor.

Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Planung zu.

Preise für Selbstwerberholz:

- Der Preis beim Hartholz wird auf 60,- Euro je Festmeter, für Weichholz auf 42 € festgelegt.
- Für Flächenlose wird der Preis auf 40,- Euro je Raummeter festgelegt.
- Für Meterholz wird der Preis auf 80,- Euro je Raummeter festgelegt.

3. Terminplanung - insbesondere Nikolausfahrt

Der Ablauf und die Durchführung der Veranstaltung werden besprochen.

4. Verkauf eines gemeindeeigenen Traktors

Es wird beschlossen, den gemeindeeigenen Traktor zum Preis von 6.250,- € zu verkaufen.

5. Verschiedenes

- Neuigkeiten zum „Aremberg“
- Der Termin für den „Workshop Bebauungsplan“ soll möglichst im Februar 2023 stattfinden
- Wichtelbasteln Jugendbahnhof soll nicht nachgefragt werden, da die Kunstgruppe ein Kinderbasteln anbietet.
- Bäumchenschmücken fällt dieses Jahr aus, es wird lediglich der neue Weihnachtsbaum (Serbische Fichte) eingepflanzt und mit Kerzen bestückt.
- Im Fall mehrtägiger Vermietungen mit Küchennutzung soll das DGH für 50, € täglich angeboten werden. Dafür ist nach der Veranstaltung jeweils eine grobe Reinigung durchzuführen. Es besteht Einigkeit über diesen Vorschlag.
- Zwei Apfelbäume am Friedhof sollen gepflanzt werden.
- Streusalz soll wieder im Wiesenweg und an Schlüsselstellen deponiert werden.

6. Einwohnfragestunde

Folgende Anregungen werden gegeben:

- Säugärtchen soll neu hergestellt und bepflanzt werden (die im Haushalt 2022 vorgesehenen Mittel sollen nach 2023 übertragen werden)
- Es wird an die nächtliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung erinnert
- Schadhafte Teerdecken sollen geschlossen werden. Hierfür werden Fotos gefertigt und markiert, wo sich diese Stellen befinden.
- Angeregt wird ferner, eine „Wildkrautbürste“ für die Kehrmaschine zu beschaffen (ca. 800 €). Die Gemeindeglieder sollen sich hierüber informieren.
- Frage nach der Reaktivierung der alten Sirene wird beantwortet - eine Aktivierung ist nicht vorgesehen und würde zudem nicht der Ortsgemeinde obliegen.
- Waldwege sollen vom Forst sorgfältig eingeebnet werden, wenn sie hergestellt sind.
- Bei den Bauarbeiten in der Mittelstraße vor Hausnummer 17 wurde eine Laterne entfernt, die jetzt fehlt (Hängelampe). Diese sollte ersetzt werden.

Gabriele Greis, Ortsbürgermeisterin

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin

Die letzte Sprechstunde im Jahr 2022 findet am 20.12. von 9.00 - 12.00 Uhr statt, in 2023 geht es am 10.01. von 9.00 - 12.00 Uhr mit der Sprechstunde weiter.

Telefonisch bin ich unter der bekannten Nummer 02661/4515 jederzeit erreichbar.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Wichtige Info: Änderung der Öffnungszeiten Dorfladen - Weihnachten und Silvester

Liebe Kundinnen, liebe Kunden, aufgrund der Feiertage wurden die Öffnungszeiten im Dorfladen wie folgt geändert:

Freitag 16.12.2022 - letzter Verkauf

Freitag 23.12.2022 - kein Verkauf

Freitag 30.12.2022 - kein Verkauf

Freitag 06.01.2023, von 10:00 -12:00 Uhr endlich wieder Einkaufstag

Metzgerei Wedler nimmt gerne Bestellungen an, die im Laden in Nistertal abgeholt werden können. Sollte jemand keine Fahrmöglichkeit haben, bitte bei Cornelia oder Ulla melden.

Wir, Metzgerei Wedler, Bäckerei Garcia und das Team des Dorfladens bedanken uns bei unseren geschätzten Kundinnen und Kunden für ihre Treue zum Dorfladen.

Im Dorfladen spiegelt sich die Zusammengehörigkeit unseres Dorfes und unserer Nachbardörfer wieder, das macht den Dorfladen unverzichtbar.

Am Freitag, den 06.01.2023, sind wir alle wieder für Sie/Euch da, wir freuen uns.



Hof

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jochen Becker



mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Rathaus, Hauptstraße 38

Telefon Gemeindeverwaltung 02661-5306

Fax Gemeindeverwaltung 02661-950745

E-Mail Ortsgemeinde.hof@web.de

Internet www.hof-im-westerwald.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ 45 Jahre Kirchengebäude - 70 Jahre Gemeinde Hof/Westerwald



Im Jahre 1952 wurde die Gemeinde Hof/Westerwald gegründet, die Gottesdienste fanden in Privaträumen statt und am 13. November 1977 wurde das eigene Kirchengebäude in der Oststraße 2, 56472 Hof/Westerwald durch Bezirksapostel Bischoff geweiht.

Am Sonntag, 13.11.2022 fand in der Gemeinde Hof/Westerwald ein besonderer Gottesdienst statt. Dem Gottesdienst legte der Dienstleiter, Bezirksevangelist Udo Müller,

das Bibelwort aus Matthäus 24,44 zugrunde: „Darum seid auch ihr bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, da ihr's nicht meint.“

Zu Beginn seiner Predigt dankte der Dienstleiter dem lieben Gott für 45 Jahre Gemeindeleben in diesem Haus und den aktiven Beiträgen, die über eine solche lange Zeit, von den Geschwistern geleistet wurde. Er habe einen Blick in die Chronik werfen können und habe viele Namen gelesen, welche er gar nicht kenne, aber eines hatten sie alle gemeinsam, Jesus stand im Mittelpunkt ihres Lebens und in der Gemeinde. Unter Bezug auf das Bibelwort erwähnte er, dass die Wiederkunft Christi bestimmt die Triebfeder für die Arbeit der vielen Amtsträger und Geschwister gewesen sei, die eine Gemeinde über eine so lange Zeit der Gemeindegründung vor 70 Jahren bis jetzt auf den Beginn einer wunderbaren Zukunft mit Jesus Christus vorbereitet habe. Der Heilige Geist erinnert uns daran, dass der Herr jederzeit wiederkommen kann, ganz gleich wie die Verhältnisse in Staat und Gesellschaft sind. Es ist deshalb wichtig, sich auf die Wiederkunft Christi vorzubereiten und ihn jederzeit zu erwarten. Bereit zu sein für das Wiederkommen des Herrn bedeutet, über die Heiligung zu verfügen, die notwendig ist, um in die Herrlichkeit des Reiches Gottes einzugehen. Wir können diese Heiligung nicht durch uns selbst erlangen, nur Gott kann sie uns schenken.

Der Herr erwartet von den Seinen, dass sie sich öffentlich zu ihm bekennen. Die Neuapostolische Kirche ist politisch neutral, aber es ist Aufgabe eines jeden von uns, sein Engagement für die Grundsätze des Evangeliums zu bekunden. Beispielsweise sind wir angehalten, allen Menschen Respekt und Toleranz entgegenzubringen, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, ihrem Alter oder aller anderen Verschiedenheit.

Priester Kopp unterstützte dies in seinem Predigtbeitrag, wenn wir unsere Beziehung zu Gott vor Augen haben, hat

das Einfluss auf die Beziehung zu unserem Nächsten, ja auf die ganze Gemeinde. Gott blickt liebevoll auf uns und es liegt an uns und unserem Glauben die Liebe Gottes umzusetzen.

Mit Gebet und Segen des dreieinigen Gottes beendete der Bezirksevangelist Müller den Gottesdienst.

Anschließend verlas der Priester i. R. Mende die Grußworte der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Marienberg, der Evangelischen Allianz Bad Marienberg (Pfarrer Jacobi), der Evangelischen Gemeinde Bad Marienberg-Langenbach (Pastor Haas), Freie Evangelische Gemeinde Nisterau (Pastor Börner) und der Ortsgemeinde Hof/Westerwald (Ortsbürgermeister Becker).

Es wurden danach noch verschiedene Abschnitte der Chronik der Gemeinde vorgetragen bevor die Gemeinde und Gäste bei Kaffee und Kuchen den Tag beendeten.

(Bilder und Text: Klaus-J. Mende)



Kirburg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Janosch Becker

dienstags 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Im Baumertgarten 4
Telefon während der Sprechstunde 02661 5383
Telefon 0171/5620985
E-Mail kirburg@gmx.de

■ Sprechstunde am 27.12.22 entfällt

Am Dienstag, 27.12.22 entfällt die Bürgersprechstunde. Sollten dringende Dinge anliegen, ist natürlich auch wie immer die Kontaktaufnahme über o.g. Mobilnummer und E-Mail-Adresse möglich!
Ich bitte um Beachtung.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Zweiter Adventstreff bei Fam. Galka

Am 07.12. fand bei Fam. Galka in der Neuwiese der zweite Adventstreff (lebendiger Adventskalender) statt. Bei Glühwein und Plätzchen wurde die festlich geschmückte Garage inkl. Einfahrt der Fam. Galka richtig heimelig. Als Highlight hatten die Gastgeber noch eine Gesangeinlage in Polnischer Sprache einstudiert.



Für alle Anwesenden ein toller Abend, der nun noch einmal am Backes sowie einmal im privaten Ambiente bei Fam. Link wiederholt wird. Wir freuen uns darauf!

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Abholung und Entsorgung der Weihnachtsbäume

Wir möchten bereits jetzt darauf hinweisen, dass das Einsammeln der Weihnachtsbäume am Samstag, den **07.01.2022** stattfindet! Dankenswerterweise hat sich auch in diesem Jahr wieder unsere Freiwillige Feuerwehr bereit erklärt, die Sammlung durchzuführen – vielen Dank dafür! Es folgt **KEINE** zusätzliche Straßensammlung durch die WAB. Es ist zu beachten, dass die Bäume früh morgens zur Abholung bereitstehen und unbedingt Lametta, Kugeln und sonstiger Baumschmuck vollständig entfernt sein müssen!

*Janosch Becker, Ortsbürgermeister
Alexander Hain, Wehrführer*

■ Skilift nach großem Einsatz endlich in Betrieb

Seit 14.12.22 läuft er nun endlich: der neue Lift des Skiclub im „Höllental“! Nachdem der Vorgänger vor drei Jahren altersbedingt ausgetauscht werden musste und der SC mit großem finanziellen Aufwand und Risiko einen neuen Tellerlift installiert hat, war die Vorfreude groß. Doch dann durchkreuzten ein schnee- und kältearmer Winter und anschließend die Pandemie die Pläne des Vereins. Nun endlich, nach drei verkorksten Saisons, läuft der Lift und es gibt wieder Skibetrieb in Kirburg. Das ist natürlich auch dem nächtelangen Einsatz der engagierten Vereinsführung und deren Helfern zu verdanken, die in den vergangenen Tagen die Piste mit den zwei Schneekanonen beschneit haben.



Wir freuen uns sehr, dass nun die Möglichkeit zum Rodeln und Skifahren besteht und hoffen auf ein paar Wochen Liftbetrieb für den Verein!

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Termine:

07.01. Einsammeln der Weihnachtsbäume
06.+07.01. Hallenturnier des FC Kirburg („KSK-Cup“) in Bad Marienberg
17.01. Gemeinderatssitzung (19:00 Uhr, DGH)



Langenbach b. K.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Artur Schneider

dienstags 18:00 bis 19:00 Uhr
samstags 10:00 bis 12:00 Uhr
Gemeindebüro, Poststraße 4
Telefon 02661 939374
Mobil 0171 2664314
E-Mail info@og-langenbach.de
Internet www.og-langenbach.de



■ Anhebung der Steuersätze

Durch die Neuregelung des Finanzausgleiches werden die Nivellierungssätze neu festgelegt. Dies bedeutet für unsere Gemeinde, dass die Grundsteuer A auf 345 % und die Grundsteuer B auf 465 % angehoben werden muss. Würden wir nicht erhöhen, werden die Umlagen an VG und Kreis auf einer Grundlage ermittelt, die diesen Steuersätzen entsprechen. Wir müssten Umlagen von Einnahmen zahlen, die wir überhaupt nicht erzielen.

Auch die Gewährung von Zuschüssen durch das Land Rheinland-Pfalz, hängt von den Steuersätzen ab. Wir haben einen „I-Stock-Antrag“ für die Sanierung des Friedhofes gestellt, der dann nicht bewilligt würde.

Daher sind die Steuererhöhungen notwendig. Die Erhöhung der Grundsteuer B bedeutet für normal bebautes Grundstück etwa 60 € im Jahr mehr an Grundsteuer.

■ Fundsache



Bei der letzten Veranstaltung des Jugendbahnhofes sind ein Paar „Kinderpantoffel“, wie abgebildet, im DGH „vergessen“ worden und können während der Sprechstunden abgeholt werden.

■ Einsammeln der Weihnachtsbäume

Dieses Jahr sollen wieder die Weihnachtsbäume von der Jugendfeuerwehr eingesammelt werden. Ich bitte darauf zu achten, dass die Weihnachtsbäume frei von Weihnachtsschmuck (Kerzen, Lametta usw.) sind.

Als Termin ist dafür **Samstag, 21. Januar 2023, ab 14.00 Uhr** vorgesehen. Bei schlechter Witterung (z.B. Glatteis) muss dieser Termin verschoben werden. Ein neuer Termin wird dann rechtzeitig bekannt gegeben. **Eine gesonderte Abfuhr, wie im Müllkalender ausgedruckt, findet nicht statt.**

Die Jugendfeuerwehr würde sich über eine freiwillige kleine Spende freuen.

*Ortsgemeinde Langenbach Artur Schneider
Ortsbürgermeister*



Lautzenbrücken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Karsten Lucke



Fliegende Sprechstunde nach Vereinbarung,
mehr Infos siehe Homepage

Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 7

Telefon Gemeindeverwaltung 02661 5194

Ortsbürgermeister privat 0170 7356708

E-Mail lautzenbruecken@t-online.de

Internet www.lautzenbruecken.de

■ Zweiter Bürger:innen-Infoabend Windenergie

Wie angekündigt hat es nun vor Jahresschluss noch einen zweiten öffentlichen Informationsabend zu möglicher Windkraftanlagen in Lautzenbrücken gegeben. Dieses Mal hatten wir zusätzlich einen Windprojektor eingeladen, um alle Informationen aus erster Hand zu erhalten. Zu der Veranstaltung waren nicht viele Bürger:innen gekommen, dafür dauerte sie aber fast drei Stunden. Viele Details wurden besprochen und kritisch hinterfragt. Dabei wurde auch in

Teilen grundsätzliche Debatten angestoßen. Das war nicht unbedingt für die Beantwortung durch den Fachmann vor Ort entscheidend, aber durchaus für die Entscheidungsfindung des Gemeinderates, der ja alle Pro- und Contra-Argumente in die Waagschale werfen, abwägen und dann entscheiden muss.

Im Ergebnis war ein guter Zugang, dass wir uns in zwei Veranstaltungen, für die Gemeinderatsmitglieder schon drei Veranstaltungen, Schritt für Schritt dem Sachverhalt nähert haben, um die ganze Dimension des Themas nach und nach zu verstehen und zu verinnerlichen. Eine solche Entscheidung will gut durchdacht sein und sollte eben nicht mal eben im Vorbeigehen beschlossen werden.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates Lautzenbrücken

Der Ortsgemeinderat Lautzenbrücken wird zu einer Sitzung auf Donnerstag, 05. Januar 2023, 19.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Windenergie
2. Kenntnissgabe / Verschiedenes

*Karsten Lucke
Ortsbürgermeister*



Mörlen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Thomas Ax



dienstags 19:00 bis 20:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Gemeindeverwaltung, Schulstraße 9

Telefon 02661 5968

E-Mail ortsgemeinde-moerlen@gmx.de

Internet www.moerlen-westerwald.de

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Während der Feiertage und zwischen den Jahren findet keine offizielle Sprechstunde der Gemeindeverwaltung statt. In dringenden Fällen erreichen Sie mich natürlich unter der bekannten Telefonnummer (0171-7354222)

Die erste Sprechstunde im neuen Jahr ist am Dienstag, 10.01.2023.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister

■ Fundsache

Auf dem Spielplatz wurde ein goldfarbener Kinderring mit aufgesetztem Stern gefunden. Wer ein solches Schmuckstück vermisst, meldet sich bitte beim Unterzeichner.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister

■ Weihnachtsmarkt 2022 - ein Rückblick

Nach zweijähriger Corona Pause konnten wir am Samstag vor dem 3. Advent wieder zum Weihnachtsmarkt rund um das Bürgerhaus einladen. Das Wetter spielte mit. Eine trockene Kälte sorgte für richtiges Weihnachtswetter. Warm verpackt kamen die Gäste und genossen das vielfältige Angebot an Speisen und Getränken. Manch einer kaufte noch Geschenke und Leckereien für die Feiertage. Die Stimmung war gut und die Menschen erfreuten sich an den Begegnungen. Im Bürgerhaus konnten sich die weniger „frostfesten Besucher*innen“ bei Kaffee und Kuchen aufwärmen und auch die Kinder hatten wieder Spaß, als der Nikolaus im roten Gewand sie beschenkte. Vereine und Bürger*innen haben dafür gesorgt, dass dieses Event wie-

der stattfinden konnte. Hierfür herzlichen Dank an alle Aktiven. Ein Dank gilt aber auch den zahlreichen Gästen, die mit ihrem Kommen die Arbeit der „Ständler“ belohnen. Hoffen wir also, dass auch 2023 wieder ein Weihnachtsmarkt in unserer Gemeinde stattfinden kann.



Thomas Ax, Ortsbürgermeister

■ Unterbrechung der Baumaßnahmen

Witterungsbedingt müssen die begonnenen Baumaßnahmen in der Schulstraße und am Denkmal ruhen. Die eisigen Temperaturen der letzten Tage lassen eine weitere Ausführung nicht zu. Alle Voraussetzungen für das Aufbringen der Feinschicht in der Schulstraße waren zwar getroffen, doch dann kam der Frost.



Nun muss die Fertigstellung bis zum Frühjahr 2023 warten. Gleiches gilt für finale Arbeiten am Denkmal. Auch hier werden wir uns bis ins neue Jahr gedulden müssen, zumal hier eine Neubepflanzung ebenfalls vorgesehen ist.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister



Neunkhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Rudi Neufurth

freitags 17:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Bürgermeisteramt, Hauptstraße 26
Telefon 02661 939457
Mobil 0171 1284215
E-Mail buergermeister@neunkhausen.de

■ Information über die Gemeinderatsitzung 07.11.2022

1. Beratung und Beschlussfassung überplanmäßiger Ausgaben Bürgerhaus

Der Gemeinderat stimmt nachträglich der Vergabe einzelner Nachträge und Zusatzarbeiten gemäß der Kostenaufstellung vom 21.10.2022 zu.

Dies gilt ebenso für die in diesem Zusammenhang geleisteten überplanmäßigen Ausgaben.

Die Finanzierung war sichergestellt durch Entnahme liquider Mittel.

2. Änderung und Erweiterung des Bauungsplans „Struht-Ackergarten“

Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Äußerungsmöglichkeit für die Öffentlichkeit nach §13a Abs.3 BauGB und der Beteiligung der Behörden nach §4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

Der Vorsitzende verliest die eingegangenen Stellungnahmen.

Der Gemeinderat beschließt gemäß anliegender Beschlussvorlagen einzeln.

3. Kenntnisgabe/Verschiedenes

Der Vorsitzende lädt zum Martinsfeuer, Pflanzaktion, Rentnertreffen und Seniorenfeier ein.

Bekanntgabe aus dem nichtöffentlichen Teil:

Es wurden verschiedene Grundstücke verkauft.

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

■ Termine

Sie stehen noch nicht, so müssen wir schon wieder an die Entsorgung denken.

Die Weihnachtsbäume werden am 07.01.23 um 10:00 Uhr durch die Jugendfeuerwehr eingesammelt. Über eine kleine Spende würden sie sich freuen. **Es erfolgt keine Abholung durch den WAB.**

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

■ Sprechstunde

Die Sprechstunde am 23.12.22 fällt aus terminlichen Gründen aus. Der Unterzeichner ist aber über die bekannte Handynummer erreichbar.

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Sportfreunde Neunkhausen e.V.

Silvesterwanderung

Alle Ortsbürger und Mitglieder der Spfr. Neunkhausen sind zu einer kleinen Wanderung (max. 10 km) rund um Neunkhausen herzlich eingeladen. Wanderführer Uwe hat bereits eine schöne Strecke ausgekundschaftet. Wir treffen uns zum Jahresabschluss an Silvester, Samstag, 31.12.2022 um 10 Uhr am Bürgerhaus. Nach der Wanderung und einem gemeinsamen Mittagessen in Weitefeld geht's dann wieder nach Hause.



Nisterau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Markus Schell



freitags 16:00 bis 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Schulweg 12
Telefon 02661 939556
Mobil 0160 97331615

E-Mail gemeinde@nisterau.de
Internet www.nisterau.de

■ Brennholzbestellung in Nisterau

Die Abgabe erfolgt nach vorheriger Anmeldung ausschließlich als Selbstwerberbrennholz - gerücktes Polterholz mit ca. 3-4 Fm je Los:

Selbstwerberbrennholz gerückt in langer Form
Laubholz zum Preis von 60 € je Festmeter

Es gibt keine Beschränkung der Anzahl abzugebender Lose je Haushalt. Die Abgabe von Selbstwerberbrennholz setzt die Abgabe einer Erklärung zur Sachkunde im Umgang mit der Motorsäge und zum Haftungsausschluss voraus. Diese Erklärung ist bei der Bestellung im Gemeindebüro persönlich abzugeben. Bestellungen sind ausschließlich während der üblichen Sprechstunden freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindebüro möglich.

Letzter Anmeldetermin: 27.01.2023

Nachmeldungen können nicht berücksichtigt werden, da wir das „überschüssige“ Holz an den Handel abgeben oder in andere Dörfer verkaufen. Die Vergabe des Brennholzes erfolgt wie in der Vergangenheit in Form einer Verlosung durch die Försterin. Der Vergabetermin wird im Wäller Blättchen bekanntgegeben.

Kira Breyer
Revierleiterin
Forstrevier Kirburg

Markus Schell
Ortsbürgermeister



Nistertal

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Christian Benner

dienstags und mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
Dienstagssprechstunde derzeit **nur telefonisch**
Bürgermeisteramt/Gemeindeverwaltung, Am Sportplatz 4a
Telefon während der Sprechzeiten 02661 9839950
Telefon (Eilsachen/Notfälle) 0175 2212516
Telefon (Bauhof) 0160 97032434
E-Mail kontakt@nistertal-westerwald.de
Internet www.nistertal-westerwald.de

■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung „zwischen den Jahren und rund um Neujahr“

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom **23. Dezember 2022 bis 03. Januar 2023 geschlossen** und ist erst wieder ab dem 04. Januar 2023 besetzt. In der Zeit bis zum 04. Januar 2023 erfolgt auch keine Vertreterregelung. In dringenden Fällen bin ich im Urlaub unter der Rufnummer 0175-2212516 zu erreichen. Ich bitte höflichst darum, während meiner Abwesenheit, auch den Beigeordneten einen ruhigen Jahresaus- und -einklang zu gönnen und Anfragen daher bis zum 04. Januar aufzusparen bzw. von o.g. Rufnummer Gebrauch zu machen. Vielen Dank!

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Einsammeln / Abfuhr der Weihnachtsbäume im Januar 2023

Corona- und personalbedingt werden auch im kommenden Januar die alten Weihnachtsbäume nicht wie gewohnt durch hiesige Vereine oder die Unnauer Kirchengemeinde eingesammelt. Die Abfuhr erfolgt **durch den WAB** laut Müllkalendereintrag (12.01.2023). Ich bitte dies zu beachten! Hoffen wir einfach, daß in 2024 wieder zur Tradition des Einsammelns zurückgekehrt werden kann.

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Aufruf an alle Vereine - Termine für 2023 noch bis 29.12.22 einreichen!

Alle Vereine, Institutionen und Kirchengemeinden aus unserer Gemeinde, die nicht mit einem Vertreter am diesjährigen Treffen der Vereine teilgenommen haben, dürfen sich hiermit aufgerufen fühlen, **bis zum 29.12.22** noch Termine, welche im **Jahresterminkalender 2023** der Ortsgemeinde erscheinen sollen, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Dies geht sowohl per Email, aber auch per Zettel in den Gemeindebriefkasten am Bürgermeisteramt.

Alle fristgerecht eingereichten Termine können ausnahmsweise noch berücksichtigt werden.

Wie immer gilt jedoch: Diejenigen Vereine, die ihre Termine untereinander am Treffen der Vereine ausgehandelt haben, haben bei Terminkollisionen Vorrang, d.h. kommt es bei nachgereichten Terminen zu einer Terminüberschneidung, so wird der später mitgeteilte Termin nicht veröffentlicht. Bei Fragen kann man mich oder die Beigeordneten gerne ansprechen.

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Ein paar Gedanken zum Jahresausklang - Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2022

Liebe Nistertalerinnen und Nistertaler! Erneut geht ein Jahr vorüber und das neue steht in den Startlöchern. Dazwischen noch Heiligabend und die Weihnachtsfeiertage. Zeit, einmal Rückschau zu halten und sich vor dem inneren Auge nochmals bewusst zu werden, was in der Gemeinde in 2022, in diesem u.a. aufgrund der nicht enden wollenden Pandemie und dem bis vor Kurzem noch undenkbareren Kriegsgeschehen im Osten Europas erneut denkwürdigen Jahr, alles passiert ist und was umgesetzt wurde. Nicht nur in der Welt, sondern auch hier bei uns in Nistertal ist nämlich wieder einmal viel passiert!

Doch keine Angst, einen langwierigen Jahresrückblick möchte ich Ihnen an dieser Stelle nicht geben. Erlauben Sie mir jedoch wie immer ein paar für sich stehende Schlagwörter als Rückblick: Schlusspunkt bei der Innensanierung der Trauerhalle (hauptsächlich in Eigenleistung durch den Bauhof), Konzeptentwicklung für ein neues Trauerhallendach und Wandabdichtungen am Marienfriedhof (dies ist nach Begutachtung durch Fachleute zwingend notwendig), Durchführung der Nistertaler Kirmes im Modus „wieder relativ normal“, Erarbeitung und Inkrafttreten einer 8. Änderung des B-Planes Nistertal West (Anpassungen an heutige Situation, dadurch Ermöglichung wichtiger Zukunftsentwicklungen für Nistertal), Erarbeitung einer 9. Änderung selbigen B-Planes (Inkrafttreten Anfang 2023 geplant), Inkrafttreten einer 1. Änderung des B-Plans „Vorm Seifen II“ (Ermöglichung der Schaffung zusätzlichen Wohnraums in Nistertal), Erarbeitung einer lösungs- und problemorientierten Strategie in Sachen Brückensanierung „Im Brünkelchen“ in Zusammenarbeit mit der OG Alpenrod und einer Rechtsanwaltskanzlei aus Koblenz, Ausrichten der Seniorenfeier im DGH mit tollen Beiträgen von Jung und Alt, Begleitung der Sanierung und der Fertigstellung wichtiger Bauwerke unseres Ortes (Ausbau der Oberwesterwaldbahn, Bahn-Bauarbeiten im Bereich „Anschluss“/ehem. Bahnverladung der BAG in Büdingen, etc.), Umsetzung überlegter Schutzmaßnahmen gegen Hangwassermassen im Ortsteil Erbach (angepasste Bewirtschaftung der Felder, Neubau weiterer Gullys in der Straße „Vorm Seifen“, Sandsäcke bevorratet,

uvm.), Installation öffentlichen WLANs rund ums DGH, Kindergartenthemen (sehr verdienter Erhalt des Gütesiegels eines QM-zertifizierten Kindergartens, Weiterarbeit am Qualitätsmanagement, Einstellung neuer Erzieherinnen und pädagogischer Assistenzkräfte sowie Hauswirtschaftskräfte, Inbetriebnahme der neuen Küche, Gründung eines neuen Kita-Beirates, Umstellung der Verpflegung weg vom Catering zu selbständigem Kochen, Wechsel und Neueinstellungen in der KiGa-Leitung, Verabschiedung ehem. Personals, uvm.), Sporthallenangelegenheiten (äußerst umfangreiche Erneuerung und Wartung diverser Haustechnik) und natürlich Forstsachen (Baumfäll- und Rodungsarbeiten innerorts und v.a. im Wald wg. der vergangenen trockenen Sommer und des weiterhin katastrophalen Borkenkäferbefalls der Fichten, Ideen für einen „Wald der Zukunft“, Neuanpflanzungen auf „Spendenflächen“ in Zusammenarbeit von Bürgermeister, KiGa, Eltern, Rat, Jagdpächter und Förster, neues Fortseinrichtungswerk, uvm.), Intensivierung der Nutzung des Rats- und Bürgerinformationssystems der VG in der Ratsarbeit, Abschluss der „Sanierung“ des Ortsgemeinde-Archivs, vorläufiger Abschluss der Sanierung der Straßenbeleuchtungsanlagen (Demontage der maroden Seilleuchten und Errichtung moderner Leuchtmasten in fast allen ehemaligen „Seilleuchten-Straßen“; vereinzelt Seilleuchten werden aber noch demontiert), Wiederaufnahme kleinerer Veranstaltungen im Kleinen Museum / Renovierungsarbeiten im Kleinen Museum (ein Dank an das ganze Museumsteam!), Sportplatzsanierung in Rekordtempo bis nahezu zum Abschluss gebracht (Sportplatzumfeld sowie Beregnungs- und elektrische Anlage und Laufbahn werden im Frühjahr 2023 hergestellt; Mitte 2023 ist eine offizielle Einweihung geplant, wenn der Rasen fertig gewachsen ist), Umsetzung weiterer Naturschutzmaßnahmen in Feld und Flur (u.a. Unterstützung eines Artenschutzprojekts für die Schmetterlingsart „Ameisen-Wiesenkopf-Bläuling“), Wiederteilnahme an der Aktion Saubere Landschaft mit vielen Freiwilligen, gelungene Ausrichtung des 2. Ehrenamtsabends der Gemeinde als Wertschätzung für alle hiesigen Ehrenamtler, Anpassung der Hundesteuer-Satzung, Planungsauftrag zur Enderschließung des NBG „Am Kornfeld“ erteilt, Beschaffung eines modernen Dreiseitenkipp-Anhängers für den Bauhof, Wiedereröffnung des Jugendraums nach langer Coronapause, Unterstützung und Förderung von Projekten der durch Corona-Nachwirkungen immer noch z.T. arg gebeutelten Ortsvereine gemäß Förderliste der OG, erstmalige Durchführung einer 2-tägigen Ratsklausur (hier konnten wichtige Richtungsentscheidungen für die kommende Gemeindegemeinschaft getroffen werden, so z.B. für ein tragfähiges Konzept zum Weiterbetrieb beider Friedhöfe, das noch konkretisiert werden wird, oder die einstimmige Erklärung des Einstiegs in eine geförderte und moderierte Erneuerung des in die Jahre gekommenen Dorfentwicklungskonzeptes aus 1992, usw.).

Es gibt sehr viele Ideen und das ist toll. Die Liste kann wirklich nur einen kleinen Teil der Gemeindegemeinschaft wiedergeben. Ich finde, und da wiederhole ich mich immer wieder gerne, wir können stolz und zufrieden sein, in einem so lebendigen und lebenswerten Ort wie dem unseren zu wohnen! In unserer Bürgerschaft gibt es nicht nur ein reges Vereinsleben, das erstklassig ist, sondern auch eine Vielzahl an ehrenamtlich und sozial engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die das ganze runde Jahr über keine (Vereins-)Plattform haben.

Es ist mir Jahr aufs Jahr immer wieder aufs Neue ein ehrliches Anliegen mich - auch im Namen meiner Beigeordneten und des Gemeinderates - bei Ihnen und Euch allen zu bedanken, die auf diese Weise unser Dorf beständig ein klein wenig besser und noch lebenswerter machen als es ohnehin schon ist. Dankeschön!

In diesem Sinne noch zum Abschluss:

Dem Weihnachtsgruß von Bürgermeister Heidrich schließe ich mich gerne an!

Ihr Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Bildernachlese zur Seniorenweihnachtsfeier 2022



Am Samstag, den 10.12.2022, fand die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier der Ortsgemeinde Nistertal wieder als Präsenzveranstaltung im Bürgerhaus statt. Darbietungen des Kindergartens Kunterbunt (Tanz und Gesang), des Musikzuges der FF Nistertal (Weihnachtslieder zum Mitsingen), besinnliche Wortbeiträge und Gebete von Herrn Pfarrer Schmidt aus Unnau und Frau Gemeindefreferentin Doris Nolden und ein „Tanz der lustigen Omas“ des Karnevalsvereins Nistertal bereicherten das bunte Programm und die guten Gespräche.



Ich freue mich, dass einige Seniorinnen und Senioren auch dieses Jahr der Einladung wieder gefolgt sind und sich die Zeit genommen haben, über alte Zeiten, neue Vorhaben und „das Dorf“ zu reden. Beim nächsten Mal darf das DGH aber auch gern aus den Nähten platzen, genügend Platz ist ja da.



Ein Dankeschön auch allen Helferinnen und Helfern, z.B. unseren Küchendamen, den bewirtenden Damen und Herren hinter der Theke (hauptsächlich aus dem Gemeinderat) und den Bauhofmitarbeitern, die die Seniorenweihnacht wieder mit auf die Beine gestellt haben. Anbei eine kleine Bildernachlese, welche die angenehme Atmosphäre dieses schönen Nachmittages bildlich eingefangen hat. Das macht Vorfreude auf nächstes Jahr. Viel Spaß beim Betrachten!



Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Sternsinger in Nistertal

Am Sonntag, den 8. Januar 2023, werden die Sternsinger wieder nach Nistertal kommen, um 14:30 Uhr zum Brunnenplatz und um 14:50 Uhr zum Julesplatz. Dort singen sie das Sternsingerlied und bringen den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr. Gerne nehmen sie auch Spenden für Kinderhilfsprojekte weltweit entgegen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich den Segensaufkleber für die Haus- oder Wohnungstür abzuholen. Der Ortsausschuss Nistertal der Katholischen Pfarrei Hachenburg und

Christian Benner, Ortsbürgermeister



Norcken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Simone Jungbluth



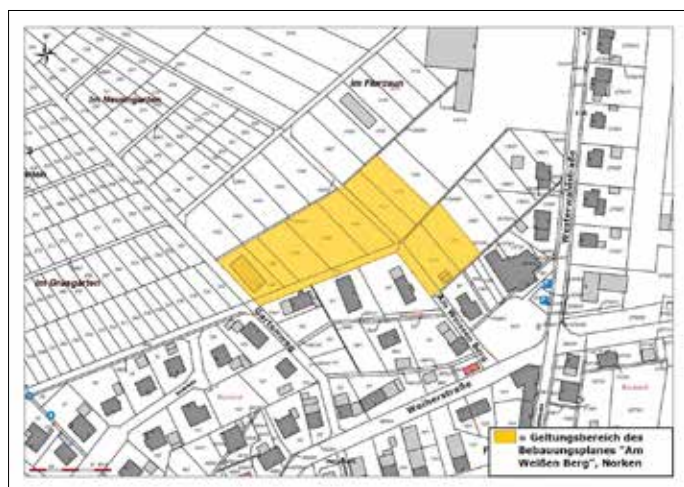
donnerstags 18:00 bis 19.30 Uhr
 Dorfgemeinschaftshaus, Westeraldstraße 8
 Telefon während der Sprechstunde . 02661 6003
 Mobil 0175 3304777
 E-Mail info@norcken.de

■ Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Weißen Berg“ der Ortsgemeinde Norcken

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Norcken hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.08.2022 beschlossen, den Bebauungsplan „Am Weißen Berg“ aufzustellen. Unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen wird der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b Baugesetzbuch aufgestellt.

Der Beschluss zur Einleitung des Verfahrens wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan bildet die Grundlage zur Schaffung von neuen Bauplätzen in einem allgemeinen Wohngebiet (WA) im Sinne der Baunutzungsverordnung. Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Ortsrand und grenzt an die Straße „Am Weissen Berg“ an, welche der Erschließung dient. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes kann zur Orientierung der nachstehend abgedruckten Karte entnommen werden. Die Größe des Plangebiets beträgt ca. 0,7 ha.
Norcken, 15.12.2022
Simone Jungbluth
Ortsbürgermeisterin



■ Adventssingen 2022

Am Sonntag, den 10.12.2022 war es nach zwei Jahren wieder soweit. 60 Gäste waren gekommen. Am Programm teilgenommen hatte die Seniorentanzgruppe, der Männergesangsverein KIMÖNO, Der Bläserchor und die Kinder der Unesco Grundschule Norcken.



Bei weihnachtlicher Stimmung mit Plätzchen und Kaffee hatten alle einen schönen Nachmittag. Die Seniorentanzgruppe zeigte zwei Tänze und hatte noch einen schönen Vortrag, der Männergesangsverein glänzte wie immer mit seiner Stimmgewalt und alle lauschten dem schönen Gesang. Weihnachtliche Stimmung brachte der Bläserchor mit einigen weihnachtlichen Liedern.



Die Kinder der Unesco Grundschule hatten krankheitsbedingt das eingeübte Krippenspiel kurzfristig nochmal umgestellt. So wurden die Texte auf die verbliebenen Schüler*innen verteilt. Mann hatte sich 1 ½ Stunden zuvor zum Proben nochmal schnell in der Schule getroffen.



Ein toller Vortrag mit kleinen Stolpersteinen, die aber beim Publikum super ankamen. Kurzzeitig wurde noch das verlorene Schaf gesucht, welches aber dann gefunden werden konnte. Vielen Dank an die Lehrerinnen die mit vereinten Kräften das Krippenspiel einstudiert hatten. Für die Kinder kam zum Schluss der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht und verteilte an alle Nikolaustüten. Danke an alle, die diesen schönen Nachmittag mitgestaltet haben. Bedanken möchte ich mich auch bei Heike Schneider, Nicole Schneider und Anne Schäfer, die alle Gäste mit Getränken versorgten.



Stockhausen-Illfurth

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Günter Weinbrenner

dienstags 18:30 bis 20:00 Uhr
 Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2
 Telefon Gemeindebüro 02661 63711
 Mobil Ortsbürgermeister 0171 3425846
 E-Mail stockhausen-illfurth@rz-online.de

■ Weihnachtsgruß der Ortsgemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die jüngeren und die älteren von Euch und Ihnen haben hof-
fentlich am letzten Samstag kleine Präsente von der
Gemeinde erhalten.



Wir wollten die Aktion von vor
ein oder zwei Jahren noch
einmal wiederholen und vor
allem den Kindern und den
Senioren der Gemeinde einen
kleinen Adventsgruß bereiten.
In diesem Sinne wünschen
der Gemeinderat und ich
Ihnen allen ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest

und ein gesundes neues Jahr.

Ihr/Eurer
Günter Weinbrenner
Ortsbürgermeister

■ Einsammeln der Weihnachtsbäume 2022/2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das Einsammeln der Weihnachtsbäume (ohne Lametta oder
sonstigen Schmuck) erfolgt am **Samstag, den 14.01.2023**
dankenswerterweise durch unsere freiwillige Feuerwehr.
Etwaige Spenden werden wie in jedem Jahr einem guten
Zweck zugeführt.

Durch den Westerwaldkreis - Abfallwirtschaftsbetrieb erfolgt
danach keine Straßensammlung mehr.

Ihr/Eurer
Günter Weinbrenner, Ortsbürgermeister

■ Information über die Ratssitzungen der Gemeinde Stockhausen-Ilfurth vom 22.11.2022 im Dorfgemeinschaftshaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
nachfolgend informiere ich in aller Kürze über die letzte
Gemeinderatssitzung.

TOP 1 Verabschiedung eines Ratsmitgliedes sowie Ver- pflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Der Vorsitzende informiert, dass das ausgeschiedene Rats-
mitglied Martin Schneider eine Urkunde und einen Wandtel-
ler der Gemeinde erhalten soll. Die Verpflichtung des neuen
Ratsmitgliedes Steffen Slodowski wurde wegen entschuldig-
ter Nichtanwesenheit verschoben.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung „Festlegung der Steuerhebesätze 2023“

In einem Schreiben der Kreisverwaltung wurden die Gemein-
den über die vom Land beschlossenen Nivellierungssätze
der Grund- und Gewerbesteuer informiert. Außerdem wurde
die Gemeinde aufgefordert, die Hebesätze mindestens auf
die Höhe dieser Sätze anzuheben. Falls das nicht geschieht,
würde einer ggf. notwendigen Kreditaufnahme die Zustim-
mung versagt werden. Außerdem wird die Gemeinde für die
Berechnung von Umlagen so gestellt, als ob sie Hebesätze
in Höhe der Nivellierungssätze erhebt. Es würden also Umla-
gen auf nicht erzielte Einnahmen gezahlt! Hier hat der
Gemeinderat kontrovers diskutiert, denn eigentlich möchte
man den Bürgern eine Erhöhung nicht zumuten, fürchtet
aber andererseits die genannten Konsequenzen. Letztend-
lich hat der Gemeinderat für eine Erhöhung gestimmt.

Der Beschlussvorschlag sieht vor:

Grundsteuer A	von 300% auf 345%
Grundsteuer B	von 365% auf 465%
Gewerbesteuer	von 365% auf 380%

Hundesteuer bleibt unverändert

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Satzung der OG Stockhausen-Ilfurth zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Ver- kehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge)

In absehbarer Zeit sind keine Vorhaben geplant. Die Sit-
zungsvorlagen wurden mündlich vorgestellt.

a) Beratung und Beschlussfassung über die Höhe des festzusetzenden Gemeindeanteils

Aufgrund der vorgenannten Ausführungen beschließt der
Gemeinderat den Gemeindeanteil nach § 5 der unter TOP
3b zu beschließenden Ausbaubeitragssatzung wiederkeh-
render Beitrag für die Ortsgemeinde Stockhausen-Ilfurth
auf den höchstmöglichen Wert von 30% festzusetzen.

b) Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Satzung

Die beschlossene Satzung wurde bereits gesondert veröf-
fentlicht.

c) Erläuterungen zur Aufteilung des Gemeindegebietes gem. § 10a Kommunalabgabengesetz (KAG)

Die Ortslage von Stockhausen-Ilfurth stellt ein einheitliches
Abrechnungsgebiet dar. Ausnahmen bilden die außerhalb
gelegenen Wohnanwesen Am Stock 30 sowie der Waldhof.

d) Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Verschonung von Abrechnungsgebieten gemäß § 13 der „Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge“

Die beschlossene Satzung wurde bereits gesondert veröf-
fentlicht.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Wid- mung der Gemeindestraßen in der Gemarkung Stock- hausen-Ilfurth für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz

Die beschlossene Widmung wurde bereits gesondert veröf-
fentlicht.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung Auftragsvergabe Erdarbeiten und Bepflanzung Friedhof

Ein Teilbereich des Friedhofs soll umgestaltet werden, damit
Baumbestattungen möglich werden. Dazu sind Erdarbeiten
nötig, damit dort 2 Eichen und 2 Linden gepflanzt werden
können. Für Begradigung und Einsäen sind Kosten von
2.300 € brutto veranschlagt, für die Bepflanzung 3.900 €
brutto. Die Finanzierung erfolgt aus Rücklagen.

TOP 6 Beratung Gestaltung Friedhof sowie künftige Sat- zung

Der Gemeinderat hat über die geplante Umgestaltung des
Friedhofs beraten und über die dann möglichen Baumbe-
stattungen, die auch anonym erfolgen können. Des Weiteren
wird es keine Sarg-Doppelgräber mehr geben. Über die
Änderung der Satzung wird später entschieden.

TOP 7 Verschiedenes

Am 10./11. Dezember war der SWR im Dorf und hat in der
Ilfenstraße für seine Reihe „Hierzuland“ Filmaufnahmen
gemacht. Die Sendung soll dem Vernehmen nach am
04.01.2023 im Rahmen der SWR-Landesschau ausgestrahlt
werden.

Es wurden verschiedene Angebote für die neuen Stühle
Dorfgemeinschaftshaus vorgestellt, eine Entscheidung dazu
erfolgt später. Außerdem wurde vorgeschlagen, eine Bürger-
befragung zur Erneuerung des Dorfgemeinschaftshauses
durchzuführen.

Des Weiteren wurde noch über den Rauchabzug für die
Feuerstelle im neuen Pavillon beraten.

Günter Weinbrenner
Ortsbürgermeister



Unnau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Iris Wagner

dienstags 17:00 bis 19:00 Uhr
Bürgermeisteramt, Schwimmbadstraße 36
Telefon 02661 5308
E-Mail info@unnau.de
Internet: www.unnau.de

■ Sprechstunde „zwischen den Jahren“

Die Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin am 27.12.2022 entfällt. Die erste Sprechstunde im neuen Jahr findet am 03.01.2022 statt.

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

■ Sternsinger in Unnau

Am Sonntag dem 8. Januar 2023 werden die Sternsinger wieder nach Unnau kommen, um 15:30 zur evangelischen Kirche.

Dort singen sie das Sternsingerlied und bringen den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr.

Gerne nehmen sie auch Spenden für Kinderhilfsprojekte weltweit entgegen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich den Segensaufkleber für die Haus- oder Wohnungstür abzuholen.

Für den Ortsausschuss Nistertal der Katholischen Pfarrei Hachenburg

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

■ Einsammeln der Weihnachtsbäume

Die ausgeschiedenen Weihnachtsbäume werden am 21.01.2023 durch Jugendliche der Kirchengemeinde eingesammelt. Eine gesonderte Abholung durch den WAB erfolgt nicht.

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Unnauer Patenschaft

Doppelt Freude bei Spendenübergabe

„Kicken für Kinder“ an Unnauer Patenschaft

Der Grundstein wurde bereits in 2021 gelegt. Ziel des Vereins unter Initiator und Vorsitzenden Ralf Kray wurde in 2012 gelegt. Vereinsziel ist: Helfen wo es am nötigsten ist, das ist seit rund 10 Jahren die Mission von „Kicken für Kinder“ (kfk-ww.de) ein Verein, der mithilfe eines jährlich stattfindenden Benefiz-Fußballturniers hilfsbedürftige Kinder und deren Familien in der Region Westerwald unterstützt. Bis heute ist dort eine Spendensumme von rund 60.000 € zusammen gekommen.

Eine feste Institution für die sich KfK immer wieder gerne einsetzt ist die UP (unnauer-patenschaft.de)

Nach Informationsbesuch hat sich der Verein entschieden die von der Unnauer Patenschaft betreute Familie der 12-jährigen Aliyah-Sophie aus der VG Bad Marienberg zu unterstützen. Die Überraschung war groß.

Zunächst überraschte Ralf Kray mit einem Rucksack voller Süßigkeiten und sonstigen Utensilien, die Kinderherzen höherschlagen lassen. Malstifte, Schirmkappe usw.



Übergabe an Aliyah-Sophie und Emilia Leni

Dann die Spende in Höhe von 4.000,- € Das bisher so liebevoll gewordene Wohnhaus erfüllt nicht die Ansprüche für einen

sinnvollen, behindertengerechten Umbau. Daher muss eine neue Immobilie kostenintensiv umgebaut werden. Dafür so der Spender soll dieser Betrag in voller Höhe dienen.



v.l. Dorle Becker, UP; Ralf Kray, Spender; die Eltern; Rolf-Dieter Wiederstein, UP und die Kinder Emilie Leni und Aliyah-Sophie

Die Übergabe schloss mit einem herzlichen Dank aller Beteiligten, insbesondere der UP an den Spender mit der Feststellung das von „Kicken für Kinder“, somit fast 20.000 € an von der UP betreuten Familie gespendet wurden. Eine Spendenübergabe die allen Beteiligten unvergessen bleiben wird.

Über die Ortsgrenzen hinaus

■ Weihnachtsfeier im Fußballkreis Westerwald/Sieg - Besinnlich und heiter

Es gehört zur guten Tradition, dass sich die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Fußballkreis Westerwald/Sieg zu einer Weihnachtsfeier, besser „Adventlichen Zusammenkunft“ treffen. Dann sind auch die Partnerinnen und Partner mit dabei, die während des Jahres oft auf das „Gegenstück“ verzichten müssen.

In den beiden letzten Jahr fiel die Feier wegen Corona leider aus. Umso mehr freuten sich Alle, dass die Feier in diesem Jahr wieder stattfinden konnte. Das entsprechende Ambiente dazu bot die „Hammermühle“ bei Wahlrod. Ein festlich geschmückte Festsaal erwartete frohgelante Gäste.

In seinem Willkommensgruß ging der Kreisvorsitzende Marco Schütz auf das abgelaufene Jahr und zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen ein, und dankte den engagierten Ehrenamtlichen, die diese organisiert, mitgestaltet und durchgeführt hatten. Auch die Zusammenkunft in der „Hammermühle“ musste organisiert werden. Mit Blumensträußen dankte Schütz hier Bettina Schäfer, Manuela Schütz und Helga Hörter.

Bevor zum reichhaltigen Bufett gebeten wurde, sprach Willi Simon ein Tischgebet, in dem er die Sinne auch für die Hunger in der Welt schärfte und Gottes Segen für das gemeinsame Mahl erbat.

Seit fast 30 Jahren gehört es dazu, dass nach dem Abendessen ein „besinnlicher Teil“ von Willi Simon folgt. Diesmal trug er adventliche Gedichte, einen Text mit Gedanken zum Advent und eine anrührende Weihnachtsgeschichte vor.

Keine Feier ohne Tombola. Diese hatten die Anwesenden selbst mit einem mitgebrachten Präsent bestückt. Der Erlös ging über den Rektor der Realschule plus und Fachoberschule Hachenburger Löwe, Jörg Müller zur Weiterleitung an einen Jugendlichen, der nach einem Badeunfall schwerstbehindert ist.

Im Rahmen der Feier wurde Ina Hobrucht mit der Ehrenplakette des Fußballkreises ausgezeichnet.

Hübsch dekorierte Präsenten des Fußballkreises wurden an die Anwesenden verteilt. Als „Schmankerl“ gab es noch den Adventskalender der Stiftung „Fußball hilft“ des Fußballverbandes Rheinland verteilt. Hinter jedem Türchen verstecken sich interessante Gewinne.

Neu an der „Adventlichen Zusammenkunft“ des Fußballkreises war, dass der Kreisvorsitzende Marco Schütz in einer lockeren Talkrunde zahlreiche Ehrenamtliche um Erfahrungsberichte aus den Aktionen im zu Ende gehenden Jahr bat. Danach blieb noch Zeit, ohne Sitzordnung in lockerer und entspannter Atmosphäre zu plaudern oder in Erinnerungen zu schwelgen.

Ein Lob, und das darf auch einmal erwähnt werden, gab es aus den Reihen frohgelaunter Gäste an alle, die zum Gelingen der Feier beigetragen hatten.



Mit Blumensträußen dankt KV Marco Schütz (v.l. : Bettina Schäfer, Manuela Schütz und Helga Hörter) für die Mitorganisation der Weihnachtsfeier. Foto: Willi Simon

LandFrauenverband Westerwald



Neujahrsempfang - Frühstück mit Glück
Samstag 14. Januar 2023

Gasthaus zum Stern, Hachenburg, Rheinstr. 22
10.00 Uhr Frühstück, 12.00 Uhr Vortrag „Glück“

Referentin: Regina Kehr

Frühstück und Vortrag / Person 20,00 €

Bitte melden sie sich an, bis zum 7. 1. 2023 Tel. 02680 - 9889444 landfrauenverband-westerwald@gmx.de

Dekoration fiel es nicht schwer, es sich in einer jeweils anderen Welt gemütlich zu machen und dem genussvoll zu lauschen, was die Vorleser - bestehend aus Lehrer*innen und Schüler*innen der Oberstufe - zum Besten gaben. Das jüngste teilnehmende Lesetalent, Emil Peuser (6a) ging am Vormittag aus dem schulinternen Vorlesewettbewerb hervor. Er bot den jungen Zuhörer*innen eindrucksvoll Einblicke in sein Lieblingsbuch „Der Herr der Ringe“.



Märchenhafte Leserunde

Teils schaurig, teils lustig zu führte Deutschlehrer Timo Meier, unterstützt von der Zwölftklässlerin Anna Salzer, die Kinder mit den Balladen „Erlkönig“ (J. W. v. Goethe) und „Die Brück' am Tay“ (T. Fontane) gekonnt an anspruchsvolle Literatur heran und schob immer wieder Lustiges von Heinz Erhard sowie den allseits bekannten „Grüffelo“ (J. Donaldson) ein. Bei letzterem war der Mitmachsatz „... dabei gibt's ihn doch gar nicht, den Grüffelo!“ der Hit.

Einen Raum weiter trieb die Hexe „Petronella Apfelmus“ (S. Städing) verkörpert durch den stellvertretenden Schulleiter Alexander Lühr ihr Unwesen.



Stimmungsvolle Dekoration

Foto: Evangelisches Gymnasium/Angela Löpker, Anna Weck

Märchenhaft wurde es bei den Lehrerinnen Kim Brietzke und Lara Reuter, tatkräftig unterstützt von den Sechstklässlerinnen Violetta Janzen und Ronja Jungbluth. Bewusst hat man hier eher unbekannte Texte gewählt. „Die diamantene Axt“, ein Märchen aus Litauen, sowie „Die drei Federn“ (Gebrüder Grimm) haben die meisten der jungen Zuhörerschaft wohl zum ersten Mal gehört. Besonders gut kam die verfremdete Version „Rotkäppchen hat keine Lust“ (S. Meschenmoser) an, in der der böse Wolf gar nicht böse ist. Zahlreiche Gegenstände im Raum wurden am Ende von den Kindern den einzelnen Texten zugeordnet.

Gelacht werden konnte bei Schulleiter Dirk Weigand, Petra Thelen-Meier und Schüler Nate Laak. Das Trio präsentierte

Schul- und Kindergartennachrichten

Erste Lesenacht am Evangelischen Gymnasium Bad Marienberg

Lass dich entführen in eine andere Welt ...

Mitten im Advent öffnete das Evangelische Gymnasium (EvGBM) für alle interessierten Viertklässler der Umgebung sowie für die eigenen Fünftklässler erstmalig seine Türen zu einer Lesenacht. Nach individuellem Geschmack konnten bis zu drei von vier Angeboten gewählt werden. Dazu zog jedes Kind für die jeweils halbstündigen Zeitfenster Eintrittskärtchen. Dann wurde, nach der Begrüßung durch die Schulleitung, in unterschiedliche Welten abgetaucht.

Dank zahlreicher Lichter, Sitzsäcke, Turnmatten, Decken, Kissen und liebevoller zum jeweiligen Thema passender

eine herrlich verrückte Familiengeschichte voller skurriler Charaktere und umwerfender Situationskomik und kam mit seiner lebendigen Vortragsweise der lustigen Abenteuer von Eduard Käsebier und seiner kriminellen Familie aus „Allein unter Dieben - Meine verrückte Verbrecherfamilie und ich“ (F. Schmeißer) beim jungen Publikum sehr gut an.

Während die „Kleinen“ für zwei Stunden in die wunderbare Welt der Bücher entführt wurden, war für die Erwachsenen mit weihnachtlicher Musik, Punsch, Knabbereien und vom Küchenteam frisch gebackenen Plätzchen gesorgt.

Erste begeisterte Kommentare seitens der Elternschaft und leuchtende Kinderaugen sprechen dafür, dass es nicht die letzte Lesenacht am EvGBM war. Und wer weiß, vielleicht ist auf dem Wunschzettel noch das ein oder andere neue Buch vermerkt.

■ Evangelisches Gymnasium Bad Marienberg Erster Informationsabend

für zukünftige Fünftklässler*innen und ein Elternteil

Alle Eltern, die ihre Kinder im nächsten Schuljahr an einem Gymnasium anmelden möchten, laden wir am **Dienstag, 17.01.2023 um 18:00 Uhr** zu einem ersten Informationsabend in unsere Mensa ein. Informieren können Sie sich an diesem Abend über das Konzept der Schule, die einzelnen Module der Ganztagschule und unser besonderes Konzept der Orientierungsstufe. Natürlich können sich auch Ihre Kinder an diesem Abend ein Bild von unserem Musikkonzept machen. Wir freuen uns auf Sie und stehen Ihnen und Ihren Kindern gerne für Fragen zur Verfügung. Bitte melden Sie sich über unser Anmeldeportal www.vvk.evgbm.net für den Abend an.

■ Kita Pestalozzistraße



In der Kita Bad Marienberg, Pestalozzistraße, gab es in diesem Jahr ein besonderes Weihnachtsgeschenk. Die Kinder erfreuten sich zuerst an einer Zaubershow mit Rentier Rudolf und wurden beim Zaubern mit einbezogen. Als Highlight gab es eine Feuershow mit Mister Kerosin (Frank von Kneten) für Kinder und Eltern. Er heizte allen so richtig ein bei Minusgraden. Kinder und Erwachsene

waren von seiner Vorführung riesig begeistert. Ein gelungenes Winterfest, welches allen sicher noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



■ Kindertagesstätte „Clowngesicht“ Die Wackelzahnkids in der ABC-Werkstatt

In den letzten Wochen wurde unser Turnraum in eine „ABC-Werkstatt“ umgewandelt.

Unsere Vorschulkinder (Wackelzahnkids) konnten jeweils eine Woche mit ihrer Gruppe die Werkstatt besuchen. Dort haben sie viel über Buchstaben, Anlaute, Reime und Silben erfahren, z. B. wurde eine Buchstabensuche durch Langen-

bach gemacht, Namensketten gebastelt, Buchstaben in Zeitschriften ausgeschnitten ...



Ein besonderes Highlight war der Besuch von Frau Sharon Rana (Sprachtherapeutin von Thera-com in Bad Marienberg).

Sie hat mit den Kindern Übungen zur phonologischen Bewusstheit trainiert, unter dem Thema „Detektive mit langen Ohren“. Die Kinder hatten riesigen Spaß dabei und leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei.

Die Kinder und Erzieherinnen sagen vielen Dank Frau Rana für den tollen Morgen.

Kirchliche Nachrichten

■ Freie ev. Gemeinde Nisterau

Kontaktadresse: Harald Börner, Tel.: 02662/5079592,
E-Mail: pastor@nisterau.feg.de

Weitere Informationen im Internet unter: <http://nisterau.feg.de>



Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind herzlich willkommen

Unsere Gottesdienste können Sie nun auch im Livestream miterleben: <https://nisterau.feg.de/media/>

Gottesdienste am Heiligabend um 16:00 Uhr und am 2. Weihnachtstag um 10:00 Uhr.

■ Freie christliche Gemeinde Langenbach b. K.

In der Trift 10, 57520 Langenbach

Kontakt: Peter Plätzen, 02661-6095;
fcg.langenbach@kktmail.de

■ Neuapostolische Kirche



Gemeinde Hof/Westerwald,

Oststraße 2,
56472 Hof/WW

Gottesdienste:

Sonntag

10:00 Uhr

Mittwoch

20:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zu den Gemeindeaktivitäten entnehmen Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.nak-wiesbaden.de/hof>

■ Biblische Christengemeinde Niederroßbach Neustr. 1, 56479 Niederroßbach

Sonntags

10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde

Mittwochs

17:30 Uhr Bibel- und Gebetstunde

Kontakt:
christengemeinde.westerwald@gmail.com
+ 0152/21849080

Mami-Café

während der Schulzeit jeden Donnerstag von 9.30-11.30 Uhr

Kontakt: 01714786829
Instagram: @dasmamicafeww
Du bist herzlich eingeladen!

■ Ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg



Pfarrer

Pfarrer Oliver Salzmann für Bad Marienberg (Stadt) und Zinhain, Telefon (02661) 5381
Pfarrer Peter Wagner für Eichenstruth, Fehl-Ritzhausen, Großseifen, Langenbach und Stockhausen-Illfurth, Telefon (02661) 5552

Pfarrer Karl Jacobi für Hof und Nisterau und die Seniorenheime Bad Marienberg, Telefon (0160) 1111720

Die Pfarrstelle in Höhn ist zurzeit vakant. Die Vertretung für Höhn, Hahn und Dreisbach übernimmt Pfarrer Oliver Salzmann, Telefon (02661) 5381

Gemeindebüro: Öffnungszeiten: Mo, Di und Mi: 09.00-12.00 Uhr, Do: 15.00-18.00 Uhr, Telefon (02661) 61506

Bei dem Besuch des Gemeindebüros bitten wir zum gegenseitigen Schutz um das Tragen einer OP bzw. FFP2-Maske.

Kontakt

Email: kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de
Homepage: www.kirche-bad-marienberg.de

YouTube: www.youtube.com/c/kirchenvideo

Gottesdienste

Samstag, 24.12. Heilig Abend

15:00 Uhr **Bad Marienberg** - Generationenübergreifender Gottesdienst

17:00 Uhr **Bad Marienberg** - Christvesper

16:00 Uhr **Fehl-Ritzhausen** - Christvesper

18:00 Uhr **Höhn** - Christvesper

17:00 Uhr **Hof** - Christvesper

22:00 Uhr **Hof** - Christmette

Sonntag, 25.12. 1. Weihnachten

17:00 Uhr Fehl-Ritzhausen

Montag, 26.12. 2. Weihnachten

09:30 Uhr Bad Marienberg

11:00 Uhr Höhn

Samstag, 31.12. Silvester

17:00 Uhr **Bad Marienberg**

17:00 Uhr **Hof** mit Abendmahl

18:00 Uhr **Fehl-Ritzhausen**

18:00 Uhr **Höhn**

Sonntag, 01.01.

17:00 Uhr Bad Marienberg - Gottesdienst mit Abendmahl

Gruppen und Kreise

Dienstag, 03.01.

15:30 Uhr Frauenstunde im ev. Gemeindehaus Bad Marienberg

Freitag, 06.01.23

17:30 Uhr Jungschar

Gottesdienste

Liebe Gottesdienstbesucher, wir freuen uns auf ihren Besuch und möchten unsere Gottesdienste so sicher wie möglich gestalten. Daher empfehlen wir auch weiterhin das Tragen einer Maske und das Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln.

Geänderte Gottesdienste im Januar 2023

Bei den Gottesdiensten im Januar 2023 haben sich folgende Änderungen gegenüber denen im Gemeindebrief veröffentlichten Gottesdiensten ergeben:

Sonntag, 15.01.:

Um 10:30 Uhr findet in Bad Marienberg der Abschluss-Gottesdienst der Allianz-Gebetswoche statt.

Sonntag, 22.01.:

In den einzelnen Pfarreien finden folgende Gottesdienste statt: 09:30 Uhr Bad Marienberg, 09:30 Uhr Hof, 11:00 Uhr Fehl-Ritzhausen, 11:00 Uhr Höhn

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline ☎ **0800 092 99 70**



BEYER - MIETSERVICE^{KG}

■ Ev. Kirchengemeinde Kirburg



Pfarramt: Köln-Leipziger Str. 22,

57629 Kirburg,

Tel. 02661/5407,

Fax: 02661-64259

E-Mail: kirchengemeinde.kirburg@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mo u. Fr 9 Uhr bis 12 Uhr, Mi 15 Uhr bis 18 Uhr

Heiligabend, 24.12.2022,

17 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, 22 Uhr Christmette

1. Weihnachtstag, 25.12.2022,

10 Uhr Gottesdienst

2. Weihnachtstag, 26.12.2022,

10 Uhr Gottesdienst

Silvester, 31.12.2022,

17 Uhr Gottesdienst

Neujahr, 01.01.2023,

kein Gottesdienst

Waschpulver-Sammelaktion für die Bad Marienberger Tafel bis 31.12.2022:

Wir sammeln für die Tafel Waschpulver (nur neue Packungen).

Bitte im Ev. Gemeindehaus in Kirburg abgeben.

Die vordere Eingangstür ist in der Regel offen, ansonsten vor die Tür stellen.

■ Ev. Kirchengemeinde Unnau



Pfarramt: Kirchweg 12, 57648 Unnau

Tel. 02661/ 1631

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Samstag, 24.12.22. Heilig Abend:

15.30 Uhr Familiengottesdienst in der Concordiahalle mit dem Kinderchor und Musical

18.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Sonntag, 25.12.22 1. Weihnachtstag:

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl und dem Singkreis

Montag, 26.12.22 2. Weihnachtstag:

10.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 31.12.22 Silvester:

18.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend

Sonntag, 01.01.23 Neujahrstag:

18.00 Uhr Gottesdienst zum Neujahrstag in der Waldkirche

Donnerstag, 05.01.23:

12.30 Uhr „Bistro Kirche“ (Bitte melden Sie sich hierzu bei Sabine Koch-Rein an (Tel. 5143)

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr.

■ Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt Hachenburg



Bad Marienberg - Hachenburg - Hattert - Marienstatt - Merkelbach - Mörlen- Nistertal - Norken

Salzgasse 11, 57627 Hachenburg

E-Mail: mariahimmelfahrt@hachenburg.bistumlimburg.de

Notfallnummer des Seelsorgeteams: 0170 3844588

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

In der Zeit vom **23.12.2022** bis zum **06.01.2023** sind das Zentrale Pfarrbüro Hachenburg und alle Kontaktstellen geschlossen, ab dem 09.01.2023 sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir feiern die Gottesdienste an Weihnachten, Silvester und Neujahr in den Kirchen.

Kirchort Bad Marienberg:

Fr., 23.12.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

Sa., 24.12.

14:30 Kinderkrippenfeier „Weihnachten hier und anderswo“ in Bad Marienberg mit der Grupo Manzanar

16:30 Christmette in Bad Marienberg musik. mitgest. von der Grupo Manzanar

So., 25.12.

09:30 Gottesdienst in polnischer Sprache in Bad Marienberg

Mo., 26.12.

10:30 Amt in Bad Marienberg Amt für ++ der Familien Löhr und Stahl; Gedächtnis für + Gerhard Leis und ++ Ang.; für + Gabriela Friemel und ++ Eltern

Fr., 30.12.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

So., 01.01.

17:30 Neujahrgottesdienst in Bad Marienberg - mit Aussendung der Sternsinger

Fr., 06.01.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

Kirchort Mörlen/Norken

Sternsingeraktion in Mörlen/Norken

Das Vorbereitungstreffen für die Sternsingeraktion findet in der Kirche Mörlen am 03.01.2023 um 10:30 Uhr statt.

Auch Erwachsene sind herzlich eingeladen, als Begleiter/innen die Aktion zu unterstützen. Infos für Mörlen:

Jessica Schneider 02661-953540 oder per E-Mail

jessica.schneider86@t-online.de. In Norken kann die Aktion nur stattfinden, wenn sich Begleiter/innen und Kinder finden. Bitte melden Sie sich auch hier bei Frau Jessica Schneider.

Die Sternsinger sind unterwegs:

Freitag, dem 06.01.2023: Neunkhausen, Langenbach b. K., und Kirburg, Besuch auf Anmeldung; Treffpunkt 14 Uhr im Pfarrheim Mörlen

Samstag, dem 07.01.2023, ab 10 Uhr in Mörlen - Besuch ohne Anmeldung; Treffpunkt 10 Uhr im Pfarrheim Mörlen

Fr., 23.12.

10:00 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum „Hildegardis“ in Langenbach bei Kirburg

Sa., 24.12.

16:00 Kinderkrippenfeier in Norken

18:30 Christmette in Mörlen; Amt für + Manfred Häring und ++ Geschwister, ++ Ehel. Hermann und Irene Büdenhölzer, ++ Ehel. Heinz und Erika Orthey und ++ Töchter Brigitte und Gisela, + Lothar Wäschenbach; Gedächtnis für ++ Ehel. Luise und Josef Bäcker und ++ Ang.; für ++ der Familien Arndt, Eisenmenger und Schneider; für + Herbert Zölller, + Michael Brück, ++ Ehel. Alois und Hildegard Stinner, + Klara Zölller, ++ Ehel. Johannes und Helene Müller und + Sohn Matthias; für die Verstorbenen des Kirchenchores aus 2022: FriedhelmSchön, Franz Josef Greb, Theresia Seifner und Franz und Marliese Schumacher; Gedächtnis für ++ Ehel. Maria und Gerhard Fabig, + Rosina Wahlen und ++ Ang.

So., 25.12.

10:30 Amt in Norken; Amt für + Christian Schneider und ++ Großväter Ernst Geitz und Willi Schneider; Gedächtnis für ++ Ehel. Paul und Franziska Neeb und ++ Ang.

Mo., 26.12.

09:00 Amt in Mörlen

Di., 27.12.

19:00 Heilige Messe mit Feier des Patronatsfestes in Norken; Amt für ++ der Familien Becker und Wisser, + Johann Volk und + Sohn Bertram; Gedächtnis für ++ Irmgard Schönlein, Hilda Rudlof und ++ Ang.; für ++ Ehel. Anna und Josef Brenner

Sa., 31.12.

18:30 Jahresschlussgottesdienst in Mörlen - mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

So., 01.01.

19:00 Neujahrgottesdienst in Norken

Fr., 06.01.

10:00 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum „Hildegardis“ in Langenbach bei Kirburg

ab 14.00 Uhr - Sternsingeraktion in **Neunkhausen und Langenbach bei Kirburg und Kirburg** - Besuch auf Anmeldung Treffpunkt 14:00 Uhr im Pfarrheim Mörlen

19:00 Feierlicher Gottesdienst zum Hochfest Erscheinung des Herrn mit Aussendung der Sternsinger in der Kirche Mörlen;

Amt für ++ Ehel. Martha und Felix Krekel; Gedächtnis für ++ Ehel. Anna und Robert Schneider; für + Hildegunde Krekel und ++ Ang.; für + Christoph Arndt sowie ++ der Familien Arndt, Schneider und Eisenmenger

Kirchort Nistertal

Sternsingeraktion in Nistertal am 08.01.2023

Am Sonntag, dem 08.01.2023, werden die Sternsinger die Dörfer unseres Kirchortes besuchen. Bitte beachten Sie die Orte und Zeiten:

14:30 Nistertal-Büdingen Brunnenplatz

14:50 Nistertal-Erbach Julesplatz

15:10 Bölsberg Dorfgemeinschaftshaus

15:30 Unnau an der ev. Kirche

15:50 Hardt Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule

16:10 Alpenrod-Hirtscheid Alte Schule

16:30 Alpenrod Kirchplatz

Die Kinder werden das Sternsingerlied singen und den weihnachtlichen Segen für das Neue Jahr bringen. Gerne nehmen sie Spenden für Kinderhilfsprojekte weltweit entgegen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich einen Segensaufkleber für die Haus- oder Wohnungstür abzuholen.

Fr., 23.12.

19:00 Abendgebet vor Weihnachten in Nistertal

Sa., 24.12.

14:30 bis 15:30 „Komm, wir gehn nach Bethlehem“ - offenes Angebot für Eltern und ihre Kinder

16:30 Christmette in Nistertal - mitgestaltet von der Schola, einem Querflötenduo und draußen von den Turmbläsern; Amt für + Renate Thomas, + Elfriede Walter, ++ Ehel. Liesel und Egon Müller

Mo., 26.12.

10:30 Amt in Nistertal - mitgestaltet vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Nistertal

Do., 29.12.

15:00 Erzählcafé - Verzellcher in der Kath. öffentlichen Bücherei im Pfarrheim Nistertal

Sa., 31.12.

14:00 Trauung des Paares Anne-Colleen Schiewek und Christian Benner in Nistertal

18:00 Jahresschlussgottesdienst als Wortgottesdienst - mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Mi., 04.01.

17:00 Die KÖB Nistertal ist bis 19 Uhr geöffnet

Fr., 06.01.

17:00 Die KÖB Nistertal ist bis 19 Uhr geöffnet

19:00 Feierlicher Gottesdienst zum Hochfest Erscheinung des Herrn in Nistertal

■ Kath. Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen Westerwald, Rennerod



Öffnungszeiten

Zentrales Pfarrbüro Rennerod

02664/99200-0,

Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00, Mo, Di, Mi, Do 15:00 - 17:00

Kontaktstelle **Elsoff** Tel.: 02664/999121, Mo 15:00 - 18:00

Kontaktstelle **Hellenhahn-Schellenberg**

Tel.: 02664/99200-24, Di 9:00 - 12:00

Kontaktstelle **Höhn**

Tel.: 02664/99200-18, Do 8:30 - 11:30

Kontaktstelle **Schönberg**

Tel.: 02664/99200-21, Do 09:00 - 12:00

Kontaktstelle **Seck** Tel.: 02664/99200-10, Mo 9:00 - 12:00

Kontaktstelle **Westernohe** Tel.: 02664/335 Fr 9:00 - 11:00

**Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter:
0175 7069945**

Wir bitten Sie beim Besuch zum gegenseitigen Schutz einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Sie sind herzlich eingeladen, die für Sie passende Öffnungszeit, egal an welchem Ort wahrzunehmen, um Ihr Anliegen mit uns zu besprechen.

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 22.12.

09.00 Rennerod Abschlussgottesdienst der Grundschule Rennerod

18.00 Ailertchen Andacht „Ein Augenblick im Advent“

Freitag, 23.12.

10.00 Haus Am Wildgehege Wortgottesfeier

Samstag, 24.12.

14.30 Höhn Kinderkrippenfeier

15.00 Elsoff Kinderkrippenfeier

15.30 Rennerod Kinderkrippenfeier

16.30 Seck Kinderkrippenfeier

16.30 Hellenhahn Einstimmung auf die Christmette mit Texten und Musik

16.30 Westernohe Einstimmung zur Christmette

17.00 Westernohe Familien-Christmette mit Krippenspiel

17.00 Hellenhahn Christmette / Amt für Karl und Margaretha Simon, Heinz und Margarethe Hilbert, Anne Wenzelmann

17.00 Elsoff Christmette

17.00 Neustadt Christmette / Jahramt für Gretel Hilbert, Heinz Hilbert und verst. Angehörige / Jahramt für Ehel. Hubert und Erika Gros / Amt für Ehel. Rosi und Ewald Hering, Tochter Helga leb. und verst. Angehörige

18.00 Höhn Christmette mitgestaltet vom Kirchenchor Cäcilia Höhn

18.30 Schönberg Christmette mitgestaltet vom Musikverein Neuhochstein-Schönberg

19.00 Irmtraut Christmette / Amt für Willi Schneider und verst. Angehörige / Amt für Hanni und Erwin Heun

22.00 Seck Christmette

22.00 Rennerod Christmette / Amt für Hubert Jungbluth, Eltern Geschwister und Schwiegereltern

Sonntag, 25.12.

08.00 Waldmühlen Hirtenamt / Jahramt für Katharina Onzia / Amt für Erika und Benedikt Schmidt und Maria und Herbert Groß und Sohn Peter

09.00 Oberrod Weihnachtshochamt mit Kindersegnung / Amt für Edmund Wolf und verst. Angehörige

09.00 Ailertchen Weihnachtshochamt mit Kindersegnung-Hauskommunion durch die Kommunionhelfer

10.30 Rennerod Weihnachtshochamt

10.30 Höhn Weihnachtshochamt mit Kindersegnung mitgestaltet von den Oellinger Blasmusikanten / Amt für Jakob und Sofie Theisen und verst. Angehörige / Amt für Franziska und Karl Kraft und verst. Angehörige / Amt für Katharina und Johann Dasting / Amt für Dieter Biel / Amt für Adi Hamacher / Amt für die verst. Mitglieder der Oellinger Blasmusikanten

Montag, 26.12.

09.00 Neustadt Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtsfeiertag mit Kindersegnung / Amt für Ewald Schmidt und alle verst. der Familien Schmidt-Kexel

09.00 Westernohe Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtsfeiertag mit Kindersegnung / 4-Wochen Amt für Gerhard Riebel / Amt für Gerwin Schmidt und verst. Eltern / Amt für Luzia Riebel und verst. Eltern, und Therese und Albert Eckel / Amt für Ehel. Emil und Anna Reibel

09.00 Mittelhofen Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtsfeiertag mit Kindersegnung / Amt für Leb. und Verst. der Familien Seelbach - Kreisel

09.00 Seck Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtsfeiertag mit Kindersegnung / Amt für Engelbert Striedter und verst. Eltern / Amt für Aloisius Güth und Melanie Schneider

10.30 Hellenhahn Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtsfeiertag mit Kindersegnung / Amt für Alois und Rosa Diehl, Josef und Therese Zey und Kinder, Edmund und Maria Groth und Sohn Eberhard und verst. Angehörige

10.30 Irmtraut Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtsfeiertag mit Kindersegnung / Jahramt für Hans und Adelgunde Näffgen sowie Katharina Seelbach / Amt für die Leb. und Verst. der Familien Schröder, Kunz und Wingender

10.30 Rennerod Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtsfeiertag mit Kindersegnung / Amt für Hildegard Hering und Hans Georg Hering und verst. Angehörige / Amt für Hans-Martin Eckardt / 1. Jahramt für Alfred Stickle / Amt für Ehel. Josef und Elisabeth Schaffrin, Gisela Schaffrin und verst. Angehörige

10.30 Schönberg Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtsfeiertag mit Kindersegnung / Jahramt für Erwin Siefert

Freitag, 30.12.

17.50 Elsoff Andacht „Ein Augenblick zum Jahreswechsel“ vor der Kirche

Samstag, 31.12.

17.00 Irmtraut Jahresschlussgottesdienst

17.00 Westernohe Jahresschlussgottesdienst / 1. Jahramt für Dora Merten

17.00 Neustadt Jahresschlussgottesdienst

17.00 Höhn Jahresschlussgottesdienst / Amt für Hermann und Angela Zimmermann, verst. Schwiegersöhne Alois Steinhauser und Willibert Brück / Amt für Engelbert und Gerda Helsper und verst. Angehörige / Amt für Otto und Katharina Helsper, Anna Willin und verst. Angehörige

17.00 Schönberg Jahresschlussgottesdienst / Jahramt für Hedwig Kexel

19.00 Rennerod Jahresschlussgottesdienst

Sonntag, 01.01.

17.00 Seck Neujahrsgottesdienst

17.00 Hellenhahn Neujahrsgottesdienst

17.00 Elsoff Neujahrsgottesdienst

17.00 Ailertchen Neujahrsgottesdienst

19.00 Rennerod Neujahrsgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

Dienstag, 03.01.

17.00 Höhn Friedensgebet und Gebet für Kranke

Donnerstag, 05.01.

17.30 Elsoff Vorabendmesse Erscheinung des Herrn

17.30 Westernohe Vorabendmesse Erscheinung des Herrn

17.30 Irmtraut Vorabendmesse Erscheinung des Herrn

19.00 Hellenhahn Vorabendmesse Erscheinung des Herrn / Amt für Josef und Maria Mack-Röttger und verst. Angehörige / Amt für Johann und Elisabeth Mack-Boller und verst. Angehörige

19.00 Höhn Vorabendmesse Erscheinung des Herrn

Freitag, 06.01.

19.00 Seck Hochfest Erscheinung des Herrn Aussendung der Sternsinger*innen

19.00 Neustadt Hochfest Erscheinung des Herrn

19.00 Ailertchen Hochfest Erscheinung des Herrn

Weitere Gottesdienstzeiten der Pfarrei können Sie dem aktuellen Pfarrbrief und unserer Homepage entnehmen: <http://www.sankt-franziskus-ww.de>

Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen, sowie Messbestellungen nimmt jede Kontaktstelle und das Büro Rennerod entgegen. Beiträge und Veröffentlichungswünsche für Pfarr-

brief, Hoher Westerwald bitte an pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de oder telef. an Tel. 02664 / 99200-00
Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 30.12.2022

Pfarrei Sankt Franziskus - Neues aus der Pfarrgemeinde Der Segen kommt zu Ihnen nach Hause

Traditionsgemäß kommen zu Beginn des neuen Jahres die Sternsingerinnen und Sternsinger zu Ihren Häusern, bringen den Segen für das neue Jahr und bitten um finanzielle Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in der ganzen Welt. Informationen dazu, wie die Aktion in den einzelnen Kirchorten geregelt wird, finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Pfarrbrief.



Treffpunkt Krippe

Herzliche Einladung zu Musik und Texten an der Krippe in der Kirche Mari Heimsuchung,

Höhn - Lassen Sie sich erraschen!

Wann: Mittwoch, 28.12.2022 und Mittwoch, 4.1.2023 jeweils um 18.00 Uhr in der Kirche in Höhn.

Kirchort Mari Heimsuchung Höhn

Donnerstag, 22.12.

08:30 keine Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn

16:00 Die Bücherei ist geöffnet von 16:00 bis 18:00

Sonntag, 25.12.

11:30 Die Bücherei ist geschlossen

Dienstag, 27.12.

17:30 Sprechstunde von Herrn Hamacher

Donnerstag, 29.12.

08:30 keine Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn

16:00 Die Bücherei ist geschlossen

Sonntag, 01.01.

11:30 Die Bücherei ist geöffnet von 11:30 bis 12:00

Dienstag, 03.01.

17:30 Sprechstunde von Herrn Hamacher

Donnerstag, 05.01.

16:00 Die Bücherei ist geöffnet von 16:00 bis 18:00

keine Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn

Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend

Herzliche Einladung zu unserer Kinderkrippenfeier am Heiligabend um 14.30 Uhr in der Kirche. Nach zwei Jahren Pause kann nun wieder das Geschehen der Heiligen Nacht in einem Krippenspiel den Kindern nahegebracht werden.

Für unsere Schauspielerinnen und Schauspieler: letzte Probe Weihnachten

Fr. 23.12.2022 **10.00 Uhr** - Kirche

Sa. 24.12.2019 14.30 Uhr Kinderkrippenfeier in der Kirche in Höhn

Treffpunkt Krippe

Herzliche Einladung zu Musik und Texten an der Krippe in der Kirche Mari Heimsuchung, Höhn - Lassen Sie sich erraschen!

Wann: Mittwoch, 28.12.2022 und Mittwoch, 4.1.2023 jeweils um 18.00 Uhr in der Kirche in Höhn.

Sternsinger-Aktion 2023

Wer gerne mitmachen möchte, melde sich bitte bis 2. Januar bei

Petra Bandlow

Kontakt: Tel.: 02661/8672, Handy : 0170/9951502,

E-Mail: petra.bandlow@gmx.de,

07.01.2023 12.30 Uhr Aussendungsgottesdienst in der Kirche anschließend werden die Kinder angekleidet und gehen durch die Straßen

08.01.2023 12.30 Uhr Treffen im Pfarrheim, nach dem Ankleiden

ziehen die Gruppen los.

Kirchort St. Josef Schönberg

Donnerstag, 22.12.

09:00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Schönberg

Donnerstag, 29.12.

09:00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Schönberg

Freitag, 06.01.

10:00 Hauskommunion

Freitag, 30.12.

09:00 keine Sprechstunde in der Kontaktstelle Westernohe
**Sternsingeraktion in den Dörfern des Kirchortes Schönberg
Einladung zur Sternsinger-Aktion am Samstag, 07. Januar 2023**

Liebe Kinder, es ist wieder soweit. Die Sternsingeraktion 2023 steht vor der Tür. Alle Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich eingeladen an der Aktion teilzunehmen. Als Sternsinger ziehen wir von Haus zu Haus, wünschen den Menschen Gottes Schutz und Segen für das neue Jahr und schreiben den Segensspruch über die Türen. Gleichzeitig machen wir auf die Not vieler Kinder in dieser Welt aufmerksam und bitten um eine Spende für sie.

Neuhochstein:

Wer in Neuhochstein mitmachen möchte kommt bitte am **Freitag, den 30. Dezember 2022 um 11 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Neuhochstein.** Dort lernen wir uns kennen und probieren die Gewänder an.

Am Samstag, 07. Januar 2023 ziehen die Sternsinger dann ab 10 Uhr durch Neuhochstein.

Wir freuen uns auf euch!

Dreisbach:

In Dreisbach gehen die Sternsinger am **Samstag, den 07.01.2023 ab 10.00 Uhr** durchs Dorf. Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen zum Mitmachen an diesem Tag.

Ailertchen:

Die Sternsinger in Ailertchen gehen am **Samstag, den 07.01.2023 ab 9.30 Uhr** durchs Dorf. Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen!

Schönberg:

Die Sternsingeraktion ist geplant für **Sonntag, den 08.01.2023 ab 10 Uhr.**

Wir suchen dringend Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, um die lange Tradition der Sternsinger fortzusetzen, den Segen in die Schönberger Huser zu bringen und dabei Spenden für bedürftige Kinder in der Welt zu sammeln.

Kleiderprobe ist am Freitag, den 30. Dezember 2022 um 15 Uhr im Pfarrheim in Schönberg.

Wir würden uns freuen, viele alte und neue Sternsinger für die Aktion zu begeistern. Nur mit eurer Hilfe kann die Sternsingeraktion stattfinden!

Ailertchen

„Die Kirche im Dorf lassen“

Der OA Schönberg und der Förderverein St. Wendelin arbeiten Hand in Hand.

Mitglieder des OA Schönberg haben sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass auch in Ailertchen in den Wintermonaten Gottesdienste im Pfarrheim stattfinden. Die Kosten für Heizgeräte und Strom übernimmt dankenswerterweise der Förderverein St. Wendelin Ailertchen.

Danke allen, die sich für unseren Kirchort Ailertchen eingesetzt haben.

Es wäre schön, wenn viele Menschen an den Gottesdiensten, den Augenblicken im Advent oder den Frhschichten teilnehmen, damit wir noch lange die Kirche St. Wendelin mit Leben erfüllen.

■ Jehovas Zeugen, Versammlung Bad Marienberg Knigreichssaal 56472 Fehl- Ritzhausen, Bahnche 1

Die Zusammenkünfte finden in Präsenz statt. Das Programm wird zeitgleich per ZOOM- und Telefonkonferenz übertragen.

Sonntag 25. Dezember 2022

10.00 Uhr öffentlicher Vortrag, Thema: Die Sintflut - nicht nur eine Geschichte (1.Mose, Kapitel 7 + 8)

Jesus, Paulus und Petrus betrachteten die Sintflut als historisches Ereignis und gebrauchten sie als warnendes Beispiel. (Matthäus 24:37-39)

Der ursprüngliche Vorsatz Gottes ist es, die Erde zu einem Paradies zu machen.

10.40 Uhr Wachturm-Studium, Thema: „Glücklich sind die, die ... integer bleiben“ (Psalm 119:1)

Die Bibel fordert Christen auf, sich den übergeordneten Autoritäten, den Regierungen, unterzuordnen. Wie können wir uns dem Staat unterordnen und gleichzeitig Jehova die Treue halten?

Montag 26. Dezember 2022

19.00 Uhr „Ein Gebet bewegte Jehova zum Eingreifen“ (2. Könige 20 - 21)

Unsere Gebete können Jehova dazu bewegen, etwas zu tun, was er sonst nicht getan hätte. Der Bericht motiviert uns, mit dem Beten nicht aufzuhören.

Bibelstudium: Lektion 32, Punkt 5-6; Die Welt hat sich seit 1914 verändert.

Jesus sagte dies voraus in Lukas 21:9-11. Paulus beschrieb in 2.Timotheus 3:1-5 die letzten Tage der Menschenherrschaft. Gottes Königreich regiert bereits. (Matth.24:14)

Sonntag 01. Januar 2023

10.00 Uhr öffentlicher Vortrag (Redner aus Lennestadt), Thema: Göttliche Weisheit in einer wissenschaftlich orientierten Welt

Viele erwarten, dass die Wissenschaft die Leiden der Menschheit beseitigt. Göttliche Weisheit bietet eine zuverlässige Anleitung und eine gesicherte Zukunft. 2.Petr.3:13,17
10.40 Uhr Wachturm-Studium, Thema: Halte deine Hoffnung lebendig (Psalm 27:14)

Jehova hat uns eine herrliche Zukunftshoffnung geschenkt. Sie bringt Licht in unser Leben und hilft uns, über unsere heutigen Probleme hinauszublicken.

Dienstag 03. Januar 2023

Beginn einer Besuchswoche mit einem reisenden Aufseher. 19.00 Uhr „Warum demütig sein?“ (2.Könige 22 - 23)

Wenn wir Jehova demütig um Anleitung bitten, unsere Fehler zugeben und uns dann auch korrigieren, gefallen wir ihm. (Jakobus 4:6)

Was ist der Unterschied zwischen Demut und Überheblichkeit? 20.10 Uhr Dienstvortrag, Thema: Habt Glauben und zweifelt nicht

Der Glaube ist eine starke Kraft zum Guten - er kann uns Halt und eine Zukunftshoffnung geben. Die Bibel ist der Schlüssel zu einem starken Glauben.

Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org.

Aktuelle Nachrichten und Lebensberichte in hunderten von Sprachen.

Video: Ist Jesus Christus Gott? Gibt es Gott? Wann wurde Jesus geboren?

Warum feiern Jehovas Zeugen kein Weihnachten? Wird es je Gerechtigkeit geben?

■ Ev. Gemeinde und CVJM Bad Marienberg-Langenbach



Marienberger Straße 6
Kontaktadresse:
Markus Haas,
Tel. 02661/2093972

Weitere Informationen zu unseren Gottesdiensten:

Internet: www.cvjm-eg-langenbach.de

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

Heiligabend, 24.12.22

17.00 Uhr Gottesdienst

Silvester, 31.12.22

17.00 Uhr Jahresausklang

Neujahr, 01.01.23

Kein Gottesdienst

In den Ferien finden KEINE Gruppenstunden statt.

Kurzfristige Änderungen sind möglich.



Ansprechpartnerin für den CVJM:

I. Dreler,

Tel. 02661/206037.

Unsere Präsenz-Veranstaltungen finden mit den geltenden Hygiene-Maßnahmen statt.

Die Gottesdienste werden live übertragen und können kostenlos und ohne Anmeldung auf Youtube unter EG Langenbach verfolgt werden.

■ CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Lautzenbrcken/Nisterberg



Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen in der Zeit vom 25.12.2022 bis 07.01.2023 ein.

Montag, 26.12.2022

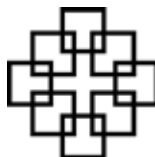
19.30 Uhr Bibelstunde in Lautzenbrcken

Unsere Veranstaltungen werden nach dem aktuellen Corona-Schutzkonzept der EG durchgeführt:

Weitere Informationen bei Tobias Schmidt (cvjm@cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de) oder Pred. Markus Haas (Tel. 02661/2093972)

<http://www.cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de>

■ Ev. Kirchengemeinde Alpenrod/Nistertal-Bdingen



Am Kirchplatz 2 - 57642 Alpenrod
Tel.: 02662/1022

Samstag, 24.12.2022 Heiligabend

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfarrer Ulrich Schmidt)

16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfarrer Ulrich Schmidt)

Es spielt der Posaunenchor

22.00 Uhr Christmette (Pfarrer Ulrich Schmidt)

Sonntag, 25.12.2022 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Ulrich Schmidt)

Es singt der Chor der Ev. Kirchengemeinde Alpenrod und der MGV Alpenrod

Montag, 26.12.2022 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Singen unterm Weihnachtsbaum (Pfarrer Ulrich Schmidt)

Samstag, 31.12.2022 Altjahresabend

17.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Ulrich Schmidt)

Sonntag, 01.01.2023

Besuchen Sie einen Gottesdienst in einer unserer Nachbargemeinden

Kindergottesdienst

Montag, 26.12.2022 um 10.00 Uhr im Gemeindehaus

Unsere Kirchenglocken laden täglich um 12.00 Uhr zum Gebet für den Frieden ein.

Pfarrbro der Kirchengemeinde Alpenrod:

Bürozeiten: Montags von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr und Donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sabine Halbach, Am Kirchplatz 2, 57642 Alpenrod, Telefon (02662) 1022, E-Mail: kirchengemeinde.alpenrod@ekhn.de

■ JesusStation Hof, evangelische Freikirche

Kontakt: info@JesusStation.de

Adresse: Schulstr. 7a, 56472 Hof (Eingang neben „Nah & Frisch“)

Wissenswertes

■ Landesamt für Steuern

Warnung vor weiterer Betrugsmasche

Landesamt für Steuern weist darauf hin, dass Finanzämter Daten nicht per Telefon oder durch persönlichen Besuch erfragen

Aktuell sind vermehrt Anrufe, SMS oder auch E-Mails mit betrügerischen Absichten im Umlauf. Die neueste Masche: Angebliche Finanzbeamte bieten an, persönlich vorbeizukommen, um beim Ausfllen von Steuererklärungen zu helfen, Angaben, wie z. B. eine fehlerhafte Steuer-Identifikationsnummer gemeinsam zu korrigieren oder um die Wohnfläche zum Zwecke der Grundsteuer auszumessen. Zudem erkundigen sich die Anrufer häufig nach Kontodaten der Bürgerinnen und Bürger.

Es handelt sich hier offensichtlich um den Versuch, Zugang zu den Wohnräumen der Bürgerinnen und Bürger zu erhalten bzw. sensible Daten zu erfahren. Auf diese Angebote

darf auf keinen Fall eingegangen werden, da sie dazu dienen, Personen auszurauben oder auszuspähen.

Das Landesamt für Steuern weist darauf hin, dass die Finanzämter niemals Hausbesuche anbieten, um gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Steuererklärungen auszufüllen oder im Zusammenhang der Grundsteuerreform Wohnflächen auszumessen. Auch wird die Finanzverwaltung niemals sensible Daten wie Kontodaten telefonisch abfragen. Haben Bürgerinnen und Bürger bei Anfragen Zweifel, so sollte beim zuständigen Finanzamt nachgefragt oder die Polizei informiert werden.

■ **Energietipp** **der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz**

Unterdach: winddicht und durchlässig

(VZ-RLP / 14.12.2022) Um den Dachstuhl zu schützen, wird unter den Dachziegeln in der Regel ein Unterdach konstruiert. Es verhindert, dass Feuchtigkeit und kalte Luft von außen in die Dachkonstruktion eindringen und ist vor allem dann wichtig, wenn zwischen den Sparren in der Dachschräge der Dämmstoff eingebaut ist. Eindringender Schlagregen, Schnee oder auch kalte Außenluft würden die Dämmwirkung reduzieren.



*Holzweichfaserplatten sind eine empfehlenswerte Alternative zur Unterspannbahn: Sie sind stabiler und bieten einen zusätzlichen Dämmeffekt.
Foto: VZ RLP*

Meist fällt bei der Unterdachkonstruktion die Entscheidung zwischen einer sogenannten

Unterspannbahn, die Wasserdampf nach außen durchlässt oder einer Lage aus Schalungsbrettern, die häufig mit Bitumenpappe abgedeckt wird. Eine Alternative ist das Anbringen von Holzweichfaserplatten. Diese Platten bestehen aus zerkleinerten Holzabfällen, die mit Hilfe von heißem Wasserdampf und holzeigenen Inhaltsstoffen miteinander verklebt werden. Sie sind stabil, verhindern das Eindringen von Regen und Schnee von außen bei gleichzeitiger Durchlässigkeit für Wasserdampf von innen. Zusätzlich haben sie gegenüber Holzbrettern den Vorteil, dass sie wie eine zusätzliche Dämmstofflage oberhalb der Sparren wirken.

Weitere Informationen zur optimalen Dachdämmung sowie zu allen Fragen des Energiesparens im Haus erteilt der Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

In **Bad Marienberg** finden die nächsten Beratungstermine **am Dienstag, den 24.01.23 von 15.00 bis 18.00 Uhr** statt.

Die Beratung ist kostenfrei. Sie findet telefonisch und an einigen Beratungsorten auch wieder persönlich statt. Weitere Informationen und einen Termin erhalten Verbraucher/innen unter 02661 / 6268 303.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei) montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

■ **Lila Lädchen in Westerbeurg**

Das Lila Lädchen beim Frauenzentrum Beginenhof ist vom 21.12.2022 bis 08.01.2023 geschlossen. Spenden werden wieder ab dem 09.01.2023 entgegengenommen. Bitte keine Lebensmittel abgeben. Auf diesem Weg bedanken sich die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Lila Lädchens für die unsagbar große Zahl an Spenden.

■ **Trauercafé in Montabaur** **Miteinander - Füreinander**

Montabaur. Das nächste offene Treffen im Trauercafé findet **am Freitag, 06.01.2023 von 14.30 - 16.30 Uhr** statt.

Ort: Begegnungsstätte „Wäller Treff“, Joseph-Kehrein-Str. 3, 56410 Montabaur

Parkmöglichkeiten befinden sich an der Joseph-Kehrein-Schule oder gegenüber auf dem Parkplatz.

Der Hospizverein Westerwald e. V. bietet trauernden Menschen in einem geschützten Rahmen die Möglichkeit der Begegnung mit anderen Betroffenen. Im Gespräch kann sich gegenseitiges Verständnis entwickeln und Unterstützung in einer schwierigen Zeit erfahren werden. Ausgebildete TrauerbegleiterInnen stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktadresse: Hospizverein Westerwald e. V.,
Tel. 02602-916916

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: waelerblaettchen@bad-marienberg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

